

APRIL 2022
NR. 1



MARKTGEMEINDE
RENNWEG
AM KATSCHBERG

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch
Österreichische Post

UNSERE MARKTGEMEINDE | SEITE 4

KEVIN GAUGLHOFER – KINDERBUCHAUTOR

UNSERE MARKTGEMEINDE | SEITE 4

BAULANDMODELL / GRUPPENWOHNBAU

ZUM HERAUSNEHMEN | SEITE 52

VERANSTALTUNGSKALENDER

GEMEINDEZEITUNG

GEMEINDEZEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

MARKTGEMEINDE RENNWEG

Worte des Bürgermeisters	3
Sprechtagestermine & Öffnungszeiten	7
Bauverhandlungstermine 2022	7

AKTUELLES

Verstorbene	8
Geburtstage / Neugeborene	9
Ausschüsse	10

EINSATZORGANISATIONEN, PFARRE & VEREINSARBEIT

Sicherheitsecke	18
Kärntner Bergwacht	21
Pfarrgeschehen	22
Katschtaler Kirchenchor	24
Katschtaler Sängerrunde	25
Landjugend Rennweg	26

TOURISMUS

Tourismus Aktuell	28
Kärnten Card	29
Aineckbahn / Goldfahrt	30
E-Tschu-Tschu-Bahn	31
HoamART	32
Gästeehrung	33

BILDUNGSZENTRUM

Musikschule	34
Bibliothek Rennweg	38

ALLERLEI INFORMATIVES

Fit fürs Leben	40
Aus der Region, für die Region	42
Christian Koch - Berufsjäger	44
Studienabschluss Peter Bliem	45
Dorfservice	46
Kärntner Bildungsberatung	48
Klima- & Energie-Modellregion	49
Rezept Griessschmarrn	50
Zahlschein Gemeindezeitung	50
Veranstaltungskalender	52

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Marktgemeinde Rennweg am Katschberg
Rennweg 51, 9863 Rennweg
+43 (0)4734 208

Raiffeisenbank Lieser-Maltatal
IBAN: AT98 3946 4005 0000 0364

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Franz Aschbacher

REDAKTION

Vizebürgermeister Klaus Cottogni
rennweg.gemeindezeitung@ktn.gde.at

DESIGN, KONZEPTION UND UMSETZUNG

Netcontact.at
Gewerbstraße 94, 5582 St. Michael im Lungau

TITELBILD

© Gerald Ramsbacher - Lieserursprung



**Liebe KatschtalerInnen und FreundInnen
unserer Marktgemeinde!**

Die Zeit vergeht – wir sind nun wieder im Frühjahr angekommen! Der Frühling bringt nicht nur die Natur zum Erwachen, sondern erfreut auch unser Gemüt.

Dennoch befinden wir uns in herausfordernden Zeiten – auch im Hinblick auf die Geschehnisse in der Ukraine: Es ist notwendig, dieser Situation mit Respekt, Aufmerksamkeit und mit gesundem Hausverstand zu begegnen. Genauso wichtig ist es aber auch, gemeinsam mit allen notwendigen Institutionen sich zu beraten, um möglich eintretende Ereignisse gut organisiert und vorbereitet entgegenzutreten zu können. Aus diesem Grund habe ich zu Sondersitzungen geladen, welche folgende Gremien einbinden:

- Gemeinde
- Feuerwehr
- Pfarre
- Polizeiinspektion
- Ärzte
- Schule

Parallel dazu bin ich im Austausch mit dem Katastrophenschutzbeauftragten des Landes Kärnten.

Mit diesem Koordinationsteam nehmen wir nun folgende Aufgaben wahr:

1. Beraten wie oder wo die Gemeinde selbst helfen kann.
2. Empfehlungen zu erarbeiten, welche Hilfe zu welcher Zeit effektiv ist und empfohlen werden kann.
3. Einen Plan zu erstellen, um in weiterer Folge organisiert sowie koordiniert handeln zu können.

Es ist unsere Aufgabe, dass Große und Ganze im Auge zu behalten, um im Ernstfall schnell Entscheidungen treffen zu können.

Über die Ergebnisse informieren wir durch Gemeinderundschreiben.

WOHNRAUM FÜR FLÜCHTLINGE AUS DER UKRAINE

Wenn jemand für eine gewisse Zeit ein Zimmer, eine Ferienwohnung oder anderen Leerstand für diesen Zweck zur Verfügung stellen kann, dann meldet Euch bitte am Gemeindeamt unter der Tel.: +43 (0)4734 208 oder per e-mail: rennweg-katschberg@ktn.gde.at.



Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden für diesen Dienst.

DIE EINHEIMISCHENSCHIKARTE

...erfreute sich großer Beliebtheit, sodass diese auch für die nächste Saison etabliert werden soll. Wir wollen außerdem kreativ darüber nachdenken, wie wir eine solche Aktion erweitern bzw. ausbauen können. Ich bedanke mich bei der Fam. Bogensperger für die gute Zusammenarbeit und die unbürokratische Abwicklung!

DER GEMEINDESCHITAG FAND GROSSEN ANKLANG

...111 Starter (so viele wie schon lange nicht mehr) fanden sich ein und kämpften um den Gruppensieg! Ein herzliches Dankeschön an die Fam. Bogensperger für die begünstigte Tageskarte für die Rennweger GemeindegängerInnen, mehr dazu im Sport- und Kulturteil.

SICHERER SCHULWEG

...die getroffenen Maßnahmen – die neuen Verkehrsschilder, Parkplätze, Gehsteige und die damit verbundene Kurzparkzone – wirken sich sehr positiv auf die Sicherheit unserer Kinder aus. Nun wurde auf Initiative von Gemeinderätin Frau Desiree Erlacher in Kooperation mit der Direktorin Frau Sieglinde Seebacher, noch ein zusätzlicher Bus nach der fünften Stunde (12:45 Uhr) in Richtung St. Peter / Oberdorf implementiert. Diese Maßnahme bewirkt eine wesentliche Verbesserung des Fahrplanes, da zu dieser Zeit die Schüler bis jetzt zu Fuß oder mit dem Elterntaxi den Heimweg antreten mussten. Herzlichen Dank an GRin Desiree Erlacher, Dir. Sieglinde Seebacher und Bacher Reisen.



BUCHAUTOR KEVIN GAUGLHOFER



...Kevin Gauglhofer wurde mit seinem Buch „Der Affe, der gerne Kuchen mag“ durch viele Medien bekannt. Kevin will einen tiefen Sinn der moralischen Werte an unsere Kinder weitervermitteln. Ihm ist es zu wenig, die Kinder nur zu unterhalten, sondern er will sie mit seinen Geschichten positiv auf das Leben vorbereiten.

Wenn er etwas erzählt, sprudelt es nur so von Begeisterung. Das Werk vermittelt insgesamt, wie man ein guter Mensch sein kann. Mehr will ich dazu nicht verraten - das Buch kann bei Kevin erworben werden. Herzliche Gratulation Kevin und weiterhin viel Erfolg! (Kontakt: gauglhofer.books@gmail.com oder +43(0)650/98 25 512)

BAULANDMODELL / GRUPPENWOHNBAU MIT MAßVOLLER VERDICHTUNG

...nach vielen positiven Gesprächen / Verhandlungen ist es mir gelungen, ein Baulandmodell / Gruppenwohnbau für die Gemeinde zu erwirken. Das Grundstück „die Peint“ von Frau Annemarie Tönnies (Peitler-Wurzi) kann nun von der Gemeinde angekauft werden. Die Zufahrt zu diesen Baugrundstücken kann über den bestehenden Parkplatz der Gemeinde erfolgen. Dazu muss aber auch ein Grundstück von der Fam. Pfeifenberger Elisabeth und Peter angekauft werden. Herzlichen Dank an Frau Annemarie Tönnies und der Fam. Pfeifenberger für die fairen und positiv geführten Verhandlungen. Die Vergabe von Baugrundstücken soll in einem eigenen Maßnahmenkatalog definiert werden. Weitere Infos folgen.

Wir befassen uns im Jahr 2022 intensiv mit dem Thema „Wohnen“. Dieses Baulandmodell/der verdichtete Wohnbau bilden einen Mosaikstein davon. Nun gilt es, weiter mit Expertinnen und Experten zu beraten, wo der richtige Standort für die jeweilige „Säule“ sein soll:

Die vier Säulen aus dem Zukunftsprogramm „Wohnen“ (wie in der Gemeindezeitung Dezemberausgabe 2021 definiert):

- *Schaffung eines Baulandmodells bzw. Baugründe für unsere Jungfamilien*
- *Eigentumswohnungen für Leute, denen ein Haus zu groß ist, aber im Eigentum wohnen wollen*
- *Leistbare Mietwohnungen*
- *Betreubares Wohnen für unsere ältere Generation*



Aufruf: Sollte jemand Baugründe oder Objekte anzubieten haben, bitte ich, sich zu melden. Gerne wollen wir dann im Rahmen dieses Prozesses ebenso diese mitberücksichtigen bzw. vermitteln. So wollen wir eine kostenlose Bauland- Objektbörse in der Gemeinde schaffen (rennweg.buergermeister@ktn.gde.at oder +43 664 461 82 65).

BESUCH VON HERRN BEZIRKSHAUPTMANN DR. KLAUS BRANDNER UND ING. KLAUS KLEINEGGER (SACHGEBIETSLEITER NATURSCHUTZ KÄRNTEN)



...im Rahmen eines Arbeitsbesuches konnten auf kurzem Wege einige Zukunftsprojekte der Marktgemeinde Rennweg angesprochen und andere positiv erledigt werden.

UNSER HERR BUNDESKANZLER KARL NEHAMMER URLAUBT SCHON VIELE JAHRE BEI UNS AM KATSCHBERG



Seine Familie hat dabei einige Freundschaften geschlossen. In einem entspannten Gespräch wurden auch Projekte und Anliegen unserer Gemeinde diskutiert. Er bat mich, ihn diesbezüglich am Laufenden zu halten.

MEHRHEITSÜBERNAHME DER LAU FORSTSERVICE DURCH DIE HASLACHERGRUPPE



Bekannterweise hat die Fa. Hasslacher die Mehrheit von unserer heimischen Firma Lau Forstservice übernommen. Mit dem Eigentümer und CEO der Hasslacher Gruppe, Herrn Christoph Kulterer, wurde über die weitere Entwicklung bzw. Strategie gesprochen.

NEUER GEMEINDEMITARBEITER

...am 02.02.2022 trat Peter Mölschl aus Gries seinen Dienst als Wihof-Mitarbeiter in unserer Marktgemeinde an. Peter ist sehr engagiert und motiviert. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche Peter alles Gute für diese neue berufliche Herausforderung!



Zum selben Zeitpunkt ist Peter Peitler „Mote Peter“ erkrankt und musste sich einer notwendig gewordenen Operation unterziehen. Lieber Peter, ich möchte dir in meinem und im Namen aller Bediensteten sowie aller GemeinderätInnen die besten Genesungswünsche übermitteln! Wir freuen uns jetzt schon wieder, dich mit deinem aufmunternden Humor bei uns zu haben.

WINTERDIENST



...bei unserem Winterdienst möchte ich mich recht herzlich für den engagierten Einsatz im vergangenen Winter bedanken! Dieser Beruf ist sehr herausfordernd, zumal der Tag schon oft um drei Uhr morgens beginnt. Nicht nur das, wenn dann – so wie es am 03.02.2022 geschah – zuerst der FF Schneepflug und zwei Tage später der

Gemeindeunimog reparaturbedingt ausfallen und trotzdem fast alle Straßen zeitgerecht vom Schnee befreit werden, spiegelt das ein **kompetentes, pflichtbewusstes** und **engagiertes Team** wider. Herzlichen Dank dem gesamten Team in der Gemeinde und unserem fleißigen externen Team im Dienste der Gemeinde.

SPONSORING HINWEISTAFEL



Ein herzliches Dankeschön der RB Lieser-Maltatal für das Sponsoring einer neuen Hinweistafel, die in Gries am "Tuschger-Platzl" aufgestellt wurde. VDir. Günther Kratzwald übergibt die Hinweistafel an VizeBgm. Klaus Cottogni.

Zum Abschluss bedanke ich mich beim Gemeinderat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit für und in unserer Gemeinde. Durch diese gemeinschaftliche Arbeit konnten wir im ersten Jahr dieser Periode gemeinsam viel erreichen. Auf die kommende Zeit freue ich mich schon, denn wir haben noch einiges vor!

Ich wünsche nun allen LeserInnen unserer Gemeindezeitung ein frohes Osterfest!

Herzlichst, Bürgermeister Franz Aschbacher

LESESWERTES AUS DER

GEMEINDEVERWALTUNG

PETER MÖLSCHL



Seit 2.2.2022 wird unser Wirtschaftshof-Team durch Herrn Peter Mölschl verstärkt. Durch seine zahlreichen beruflichen Vorerfahrungen bei Baufirmen und Zimmereien und sein jahrelanges

Engagement bei der FF St. Peter/Oberdorf, bringt Peter die perfekten Voraussetzungen für den umfassenden Gemeindedienst mit. Die Einarbeitungsphase war witterungsbedingt äußerst kurz, und so musste unser Kollege binnen kürzester Zeit im Winterdienst seinen sprichwörtlichen Mann stehen. Demnächst startet die umfassende Ausbildung zum Bademeister – so wird das Freibad Gries mit Peter einen engagierten Betreuer für die Sommermonate bekommen. Wir möchten unseren Kollegen auf diesem Wege nochmals im Gemeindeteam willkommen heißen und alles Gute für seine berufliche Laufbahn im Gemeindedienst wünschen.

TERMINE & ÖFFNUNGSZEITEN

Termine und Öffnungszeiten sind auch in der neuen Gemeinde App angeführt.

Unsere Gemeinde App kann im jeweiligen App-Store mit dem Suchbegriff „Gemeinde Rennweg am Katschberg“ heruntergeladen werden oder mittels QR-Code.



Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr (um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten).

Weitere Terminvereinbarungen sind jederzeit unter +43 (0)664/461 82 65 möglich.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstags von 16.00 - 18.30 Uhr
+43 (0)4734/208

Postpartner Rennweg

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet
(Samstag, Sonntag, Feiertag geschlossen)
+43 (0)4734/208 18

Dorfservice Rennweg

Jeden Montag von 9.00 - 11.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde.
+43 (0)664/739 35 980

Notariatstage in Rennweg

jeweils am 1. Dienstag jeden Monats in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde (**bitte bis 11.00 Uhr anwesend zu sein**) - Notariat Gmünd, Mag. Dr. Thomas Schönlieb & Partnerin Mag. Irma Rauscher

**BAUVERHANDLUNGSTERMINE
FÜR DAS JAHR 2022**

10. Mai 2022
14. Juni 2022
12. Juli 2022

13. September 2022
11. Oktober 2022
08. November 2022

WIR GEDENKEN

UNSERER VERSTORBENEN

“ Was im Herzen liebevolle Erinnerungen hinterlässt und unsere Seele berührt,
kann weder vergessen werden, noch verloren gehen. (Autor unbekannt)

Grießer Erika (68)

St. Georgen

Drotleff Mathilde (92)

Brugg

Pleschberger Herbert (74)

Angern

Dullnig Aloisia (87)

Rennweg

Koller Ingrid (69)

Rennweg

Muther Maria (92)

Krangl/Gmünd



Wandspitz © Peter Steiner

AUS DEM STANDESAMT

NEUGEBORENE

Emily Julia, Tochter von
Sarah Dullnig und Heimo Aschbacher



MARKTGEMEINDE RENNWEG

GEBURTSTAGE



Brugger Andreas (92)
Oberdorf



Koch Johann (85)
St. Peter



Peitler Barbara (91)
St. Georgen



Meißnitzer Georg (92)
St. Georgen



Heymans Adrian (80)
Mühlbach

Lang Alfred (92)
St. Peter

Österreicher Friedrich (85)
Gries

Heiß Margit (80)
Rennweg

Müller Franz (85)
Rennweg

AUSSCHUSS FÜR

LAND-, FORSTWIRTSCHAFT & NACHHALTIGKEIT

Liebe Katschtalerinnen und Katschtaler, liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung!

HITZE/DÜRRE – KLIMAWANDEL MACHT SICH AUCH IN DER LANDWIRTSCHAFT BREIT!

Wochenlange Hitzeperioden können existenzbedrohend für viele Betriebe sein. Die Temperaturen steigen und der Niederschlag geht zurück. Viele Betriebe sind dadurch schon früh gezwungen das Futter zukaufen zu müssen, um für den Winter die erforderliche Grundlage zu schaffen. Im Vergleich zu selbst geerntetem Futter in unserer Region, ist aber meist das Zugekaufte von schlechterer Qualität und sorgt deshalb oft für Unmut in der Fütterung.

Damit viele Landwirte auch in Dürreperioden oder bei Wassermangel in den Böden abgesichert sind, gibt es von der österreichischen Hagelversicherung sehr gute Versicherungsvarianten, bei denen der Landwirt selbst entscheidet, wie hoch und ab welchem Zeitraum er Leistungen, aus seiner selbst bestimmten Versicherungssumme, bekommt!

Aufgrund der steigenden Preise am Markt, sollte jeder der bereits eine Vorsorge getroffen hat, die Höhe der Versicherungssumme überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Weitere Infos gibt es unter www.hagel.at

MEHRWERT FÜR UNSERE LANDWIRTE

Mit dem Invekos-Servicepaket hat die LK Kärnten eine neue Serviceleistung für MFA-Antragsteller entwickelt und verbessert so ihr Serviceangebot. Das Invekos-Service-Paket (ISP) wird seit geraumer Zeit in den Außenstellen der LK Kärnten angeboten. Folgende Leistungen sind im Standard-Paket enthalten:

1. SMS-Info-Service

Invekos-Servicepaket-Teilnehmer erhalten Informationen zu relevanten Terminen und Fristen bequem aufs Handy. Auch Änderungen, wie beispielsweise die Freigabe von Schnittzeitpunkten auf Biodiversitätsflächen, werden als SMS übermittelt.

2. 30 Euro Bildungsscheck pro Jahr

Der Bildungsscheck in der Höhe von 30 Euro pro Jahr gilt für Aus- und Weiterbildungskurse des LFI für die Fachbereiche Direktvermarktung, Pflanzenproduktion, Tierproduktion, Umwelt und Biolandbau, Urlaub am Bauernhof und Einkommenskombination. Einlösbar ist der Bildungsscheck vom Antragsteller bzw. für Personen die maßgeblich in die Bewirtschaftung des Betriebes des Auftraggebers eingebunden sind. Er ist nicht an Dritte übertragbar und gilt für ein Jahr.

3. 50 % Ermäßigung auf Aufzeichnungs-Check

Der bereits laufend angebotene Aufzeichnungscheck umfasst sämtliche ÖPUL-Aufzeichnungen und kann bereits jetzt jederzeit in den LK Außenstellen gebucht werden. ISP-Teilnehmer erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf den aktuellen Kostensatz, wenn sie den Aufzeichnungs-Check durchführen lassen.

4. Gratis Hofkarte

Invekos-Servicepaket-Teilnehmer erhalten im ersten Jahr der Teilnahme ein Hofkartenpaket im Wert von 15 Euro kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Zusendung des Hofkartenpakets, mit allen Flächen die der Landwirt bewirtschaftet, erfolgt im August des ersten Teilnahmejahres. Eine weitere Zusendung erfolgt danach automatisch bei jeder neuen Luftbildaktualisierung der AMA.

5. Übernahme der Zwischenfinanzierungskosten

Wenn die AMA-Vor-Ort-Kontrollergebnisse zum Berechnungstichtag noch nicht vorliegen, weil der Betrieb z. B. noch nicht kontrolliert wurde, kommt es für den betroffenen Landwirt zu einer Sperre der Auszahlungen der Säule 1 im jeweiligen Jahr. Die Zahlungen erfolgen in der Regel erst vier Monate später. Sollten dadurch kurzfristige Liquiditätsprobleme auftreten, die mittels Kredit überbrückt werden müssen, übernimmt die LK Kärnten die Kosten (Spesen und Zinsen) für diesen Kredit.

Die Kostenübernahme bezieht sich auf 75 % des zu erwartenden Auszahlungsbetrags der öffentlichen Gelder der Säule 1 und beträgt max. 200 Euro für Spesen zuzüglich der Zinsen bis zu einem maximalen Zinssatz von 3,00 % effektiv pro Jahr. Übernommen werden die Zwischenfinanzierungskosten für maximal fünf Monate ab Ende des Monats, in dem die Direktzahlungen regulär ausbezahlt werden.

Standard-Plus-Paket

Im Standard-Plus-Paket wird als zusätzliche Leistung ein „Fitnesscheck“ angeboten.

6. Fitnesscheck bei AMA-Vor-Ort-Kontrolle

Im Falle einer Vor-Ort-Kontrolle durch die AMA werden in der LK-Außenstelle gemeinsam mit dem Auftraggeber kontrollrelevante Unterlagen gesichtet und kritische Kontrollpunkte gemeinsam besprochen. ISP-Teilnehmer bekommen auch eine Checkliste mit auf den Betrieb, mit welcher sie sich auf die Kontrolle vorbereiten können.

Der Fitnesscheck ist keine Garantie, dass es zu keinen Beanstandungen bei AMA-Vor-Ort-Kontrollen kommen kann. Er dient jedoch als Vorbereitung auf die Vor-Ort-Kontrolle. Nähere Details zu dieser Spezialberatung erhalten Sie in Ihrer LK-Außenstelle. Der Fitnesscheck zur AMA-Vor-Ort-Kontrolle kann im Rahmen des Standard-Plus-Pakets in Anspruch genommen werden.

Invekos Servicepaket - Preise:

Das Invekos-Servicepaket (ISP) ist seit 20. Jänner in zwei Varianten in den Außenstellen der LK Kärnten erhältlich: als Standard-Paket um 56 Euro/Jahr oder als Standard-Plus-Paket um 86 Euro/Jahr. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Invekos-Mitarbeiter der LK-Außenstelle zur Verfügung.

Der Ausschuss für Land-, Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit wünscht euch ein schönes Osterfest!

Thomas Ramsbacher

Ausschussobmann



AUSSCHUSS FÜR

UMWELT, KLIMA & ENERGIE

Liebe KatschtalerInnen, liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung!

AND THE WINNER IS: ALTBÜRGERMEISTER FRANZ EDER MIT TEAM

Ende 2021 wurde der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg eine hohe europäische Auszeichnung verliehen: **The European Energy Award in Gold.**

Dabei handelt es sich um die höchste europäische Auszeichnung für vorbildlich realisierte Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekte auf kommunaler Ebene.

Als nur einige Beispiele darf man stolz die Errichtung eines gemeindeeigenen Wasserkraftwerkes zur Erzeugung von Eigenstrom für die Gemeinde bei stets steigenden Energiepreisen am freien Markt, den Bau einer Photovoltaikanlage am Gemeindehaus, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Basis oder die Anschaffung eines Elektroautos für die umweltfreundliche Bewältigung von innerbetrieblichen Wegen der Gemeindemitarbeiter nennen.

Als Obmann des Umweltausschusses der Marktgemeinde möchte ich mich hiermit herzlich bei unserem Altbürgermeister Franz Eder für seinen unermüdlichen Einsatz bedanken. Es wurde viel Arbeit und Energie zum Wohle der Gemeinde investiert und Maßnahmen umgesetzt, mit denen sich die meisten Gemeinden in Österreich oder auch in Europa erst jetzt beginnen zu beschäftigen. Im Bereich Umwelt, Energie und Klima wurde in den letzten Jahren die Gemeinde nachhaltig auf eines der derzeit höchsten Level in Europa gehoben. Dieses Engagement wird durch solche Honorierungen belohnt.



Sehr geehrter Altbürgermeister Franz Eder,
lieber Franz,

in meinem Namen, aber bestimmt auch im Namen des Gemeinderates sowie der gesamten Bevölkerung, danke ich Dir und Deinem damaligen Team herzlichst für diesen unermüdlichen Einsatz. Durch Deine zukunftsweisende Sicht der Dinge und Dein Wohlwollen für die Gemeinde, wird die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg nun sogar auf europäischer Ebene als nachhaltig wie zukunftsorientiert wahrgenommen und darf sich mit einer weiteren Auszeichnung schmücken.

GV Ing. Bernd Hinteregger
Ausschussobmann

SAUBER HEIZEN FÜR ALLE

Einkommensschwache Haushalte werden beim Umstieg zu klimafreundlichen Heizungssystemen mit bis zu 100 Prozent gefördert.

“Allein ist man stark, gemeinsam unschlagbar.
(Autor unbekannt)

Jede Einzelne und jeder Einzelne von uns hat die Möglichkeit durch den Umstieg auf klimafreundliche Technologien einen Beitrag zur Ressourcenschonung unseres Planeten zu leisten.

Die gesetzten Klimaziele im „Übereinkommen von Paris“ sind zwar eine wichtige Basis zur Gestaltung einer lebenswerten Zukunft für unsere Nachkommen, aber schlussendlich sind es WIR – jede Rennwegerin und jeder Rennweger – die/der es in der Hand hat wie unsere Kinder und Kindeskinde diese Welt erleben werden.

Ein Werkzeug zur Eindämmung von schädlichen Abgasen ist der Umstieg auf innovative und umweltbewusste Technologien im Heizungsbereich. Einkommensschwache Haushalte werden beim Heizkesseltausch 2022

mit bis zu 100 Prozent, gefördert. Der Umstieg von alten Kohle- und Koks-Allesbrennern oder Öl- und Gasheizungen auf klimafreundlichere Heizungssysteme, wie Fernwärmeanschlüsse, Holzzentralheizungen oder Wärmepumpen werden vom Staat unterstützt. Dafür werden – neben der Bundes- und Landesförderung – im Rahmen der Förderungsaktion „SAUBER HEIZEN für ALLE“ die umweltrelevanten und förderungsfähigen Kosten bis zur jeweiligen technologiespezifischen Kostenobergrenze gefördert.

Die Förderung wird in Form eines Investitionskostenzuschusses in Ergänzung zur Basisförderung des Bundes und des jeweiligen Bundeslandes vergeben. Diese Kostenobergrenze aus allen Förderungen zusammen liegt laut Website (www.sauber-heizen.at) für beispielsweise Wärmepumpen bei 26.050 Euro.

Seit 3. Jänner 2022 ist die Einreichung von Förderunterlagen unter www.sauber-heizen.at möglich. Unabhängig vom Einkommen gibt es zahlreiche weitere Förderungsmöglichkeiten für den Umstieg von fossilen Heizsystemen auf klimafreundlichere Technologien. Anträge sind unter www.kesseltausch.at abrufbar.

Weitere Details auch unter www.sauber-heizen.at oder beim Heizungsfachmann Ihres Vertrauens. Dieser unterstützt bei Planung und Beratung und steht bei Fragen sicher gerne zur Verfügung.

Herzlichst,
GV Ing. Bernd Hinteregger
Obmann für Umwelt,
Energie und Klima



AUSSCHUSS FÜR

FAMILIEN, SOZIALES & GESUNDHEIT**SPIELPLATZ KRANGL**

Der Spielplatz in Krangl gehörte seit vielen Jahren zum Fixpunkt, wenn Eltern, Großeltern mit Kindern einen Spaziergang durch die Ortschaft machten. Der Spielplatz am Baugrund von vormals Franz Dullnig und aktuell Christian Strasser mitten in der Siedlung, umgeben von schattenspendenden Birken, war bei Kindern verschiedenster Altersgruppen sehr beliebt. Aber auch Erwachsene nutzten den Platz zum Verweilen oder für einen Ratscha während die Kinder spielten. Wir sind bemüht einen Ersatzplatz zu finden. Leider haben die bisher geführten Gespräche noch kein Ergebnis gebracht. Herzlichen Dank Franz Dullnig und Christian Strasser, dass sie es ermöglichten den optimal gelegenen Platz über viele Jahre öffentlich zu nutzen.

**EISLAUFPLATZ RENNWEG**

Auch in der Wintersaison 2021/22 hat Günther Peitler wieder die Pflege des Eislaufplatzes in Rennweg übernommen. Nachdem im November Gerald Mosinzer plötzlich und unerwartet verstorben ist, hat Christian Peitler vlg. Hatz die Aufgaben des Eismeisters übernommen. Gerald Mosinzer hatte in den letzten Jahren mit ganzem Herzen dafür gesorgt, dass der Eislaufplatz immer in hervorragendem Zustand war. Ganz besonders wichtig war ihm dabei, dass vor allem die Kleinsten den Eislaufplatz uneingeschränkt nutzen konnten. Ich möchte mich als zuständiger Ausschussobmann auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei Gerald für seine vielen Stunden aufopfernder Arbeit herzlich bedanken! Für Christian Peitler war es kein leichter Start. Im Dezember herrschten sehr milde Temperaturen, dennoch ist es ihm gelungen ab Weihnachten den ganzen Winter über hervorragende Verhältnisse zu schaffen! Bis in die erste Märzwoche war es möglich den Eislaufplatz zu nutzen. Herzlichen Dank unserem Eismeister für die tolle Arbeit.

2. VIZEBGM. ALFRED WINKLER
Ausschussobmann



AUSSCHUSS FÜR

KULTUR, TOURISMUSANGELEGENHEITEN, SICHERHEIT, JUGEND UND SPORT

GEMEINDESCHITAG 2022 – EIN GROSSARTIGER ERFOLG

Die Freude am Schifahren und am Rennen mit traditioneller Teamwertung war den 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmern heuer ganz besonders anzusehen! Der Schiclub Rennweg /Katschberg sorgte für die professionelle Renndurchführung und der Ausschuss für Kultur, Sport und Jugend zeichnete für das Organisatorische und die Bereitstellung der Ehren- und Sachpreise verantwortlich. Heuer trat die Einzelwertung in den Hintergrund. Es wurde auch bedingt durch die Pandemie ganz bewusst der „Team- bzw. Gemeinschaftsgedanke“ in den Vordergrund gestellt und das zeigte sich besonders bei der Vergabe der Sachpreise für die einzelnen Teams.

Bürgermeister Franz Aschbacher dankte dem Schiclub für seine Aktivitäten und sprach – wie auch Obmann Herbert Steiner – in seiner Begrüßung bei der Siegerehrung beim Pirkewirt die bedrückende Kriegssituation und den Umfang des menschlichen Leids in der Ukraine an. Die Betroffenheit und das Mitleid waren auch bei allen im Saal Anwesenden deutlich spürbar. Ein großes Danke gebührt auch Ing. Seppi Bogensperger jun., MAS von den Katschbergbahnen für die Bereitstellung der günstigen Tageskarten für die Gemeindebürger anlässlich des Gemeindeschitages 2022.



ERGEBNISSE KINDERKLASSE

1. Platz	Team Grün (Foto)	Pfeifenberger Laura-Sophie, Seiler Jonathan, Seiler Marian und Ranninger Christian
2. Platz	Die vier Mädels	Egger Laura, Egger Tamina, Genser Ayleen, Dullnig Selina
3. Platz	Die Rennmäuse	Pfeifenberger Hannah, Bliem Lea, Pirker Lisa Marie, Hinteregger Jana



ERGEBNISSE ERWACHSENE

1. Platz	Die schnellen Schnecken (Foto)	Pacher Marie, Rauter Franz, Rauter Christian, Unterwandling Jasmin
2. Platz	Suachduaus	Lackner Matthias, Dullnig Florian, Starfacher Stefan, Schneider Markus
3. Platz	Schiclub Rennweg / Katschberg	Ramsbacher Michaela, Steiner Herbert, Ramsbacher Stefan, Oberbucher Edi

GAUGLHOFFER KEVIN – MIT 19 SCHON EIN KINDERBUCHAUTOR!

„Man soll Menschen von sich aus einfach helfen OHNE sogleich eine Gegenleistung dafür zu erwarten; genau das möchte ich Kindern mit meinem Buch vermitteln.“ Hört man Kevin Gauglhofer aus Schlaipf zu, wenn er vom Entstehen seines Kinderbuches erzählt, kommt man aus dem Staunen über seine Gedankenwelt, seine Beweggründe und sein Herzblut für sein geschafftes Werk nicht heraus. Man spürt förmlich in jedem Wort, dass es dem 19-Jährigen eine Herzenssache und vor allem ein ehrliches Bedürfnis ist, den Kindern diese Botschaft bewusst zu vermitteln. Die Kinder sollen diese Werte und dieses Handeln für ihr Leben lernen und es in die Gemeinschaft hineinragen. Ein Denken, dass man von einem Burschen in diesem Alter noch nicht unbedingt erwarten würde – aber Kevin ist so!

Also gibt er den beiden kleinen Affen Pauli und Pia in seinem Buch die Schlüsselrolle zu einer ganz tollen Geschichte mit einem Kind. Mehr wird an dieser Stelle vorerst nicht verraten. Bgm. Franz Aschbacher und Kulturausschussobmann Hans Ramsbacher luden Kevin Gauglhofer in das Gemeindeamt ein und waren vom Autor und seinem Werk begeistert. Natürlich wurde er eingeladen, sein Buch im Zuge einer Veranstaltung in der Bibliothek Kindern und Eltern vorzustellen. Wer sich also für das hochwertig hergestellte Buch „Der Affe, der gerne Kuchen mag“ interessiert, von dem Kevin im Eigenverlag bereits über 200 Stück verkauft hat, kann sich unter gauglhofer.books@gmail.com eines sichern.



IN DER HORIZONTALE – MSGR. DR. ENGELBERT GUGGENBERGER ZU GAST



Der Dompropst Dr. Engelbert Guggenberger war auf Einladung des Kulturausschusses zu einem Nachmittagsvortrag beim Pirkewirt zu Gast. Der begeisterte Bergsteiger gab nicht nur in Ton und Bild Einblicke in sein Hobby, sondern spannte auch gekonnt verbindende Bögen zwischen dem Alltagsleben, den Hobbies und der Spiritualität.



Mit sehr viel Tiefgang und spannend schilderte er seine risikobehafteten Klettertouren und vor allem auch seinen schweren Unfall in den Südtiroler Dolomiten. Die Besucherinnen und Besucher, unter ihnen auch Pfarrer Josef Hörner, waren beeindruckt.

Für die musikalische Untermalung sorgte der Katschtaler Saitenklang. Als Dankeschön überreichte ihm der Kulturausschussobmann Hans Ramsbacher einen Korb mit ausschließlich heimischen bäuerlichen Produkten.

:KLAK: RADL GASTIERTE IN RENNWEG!



Ob das Pixner-Projekt aus Südtirol oder das Jugendorchester der Gustav-Mahler-Musikschule: immer wieder treten im Katschtal ganz besondere Gruppen auf. Es ist modern interpretierte Musik, abgeleitet von der Kärntner Volksmusik und unserem Liedgut, die das :KLAK: RADL so einzigartig und erfolgreich macht.

Auftritte auf großen Bühnen in Kairo, Wien und quer durch Europa sind mittlerweile Fixpunkte im Kalender der vier Kärntner! Kürzlich erst im Musikvereinshaus in Wien bzw. Konzerthaus in Klagenfurt usw. zu Gast, trat das 2019 mit dem Kärntner Kultur- und Förderpreis für Musik ausgezeichnete Duo Stefan Kollmann und Markus Fellner gemeinsam mit Nicole und Birgit Radeschnig (Österr. Kabarettpreis 2019) in Rennweg auf.

Über Einladung der Musikschule des Lieser- und Maltatals sowie mit Unterstützung von Kulturreferent Hans Ramsbacher kam dieser für die Kultur- und Bildungstage geplant gewesene Auftritt kurzfristig in Rennweg zustande! Fast 100 ZuseherInnen – Schüler, Jugendliche wie Erwachsene – tasteten sich Schritt für Schritt an diese Musik heran und waren begeistert – wieder ein sehr gelungener Konzertabend mit „Musik von Welt – made in Kärnten“.

Nach 24 Monaten Pandemie mit vielen Einschränkungen möge heuer das vielfältige gesellschaftliche Leben wieder in unseren Alltag zurückkehren. Ich wünsche allen Vereinen und Organisationen für ihre geplanten Veranstaltungen viel Erfolg – vor allem viele BesucherInnen!

Hans Ramsbacher
Ausschussobmann



APRIL 2022

SICHERHEITSECKE

Liebe KatschtalerInnen, liebe Jugend, werte LeserInnen der Sicherheitsecke!

DAS ENDE DER WINTERSAISON

Die Wintersaison ist zu Ende und wir blicken auf eine durchaus abwechslungsreiche Saison zurück. Zum einen durch Covid und den einhergehenden Maßnahmen, als auch durch Wind und Warmphasen geprägte Zeit, die durchaus die Kräfte der Polizeiinspektion Rennweg am Katschberg mit immer neuen Herausforderungen konfrontierte. Im Vergleich zu den Zeiten vor Corona waren in der Saison vergleichsweise weniger Schikollisionsunfälle, jedoch auf Grund der geänderten Maßnahmen deutlich mehr Schikollisionsunfälle als in der Saison 2020/2021.

Ich möchte mich im Namen der Kollegen der Polizeiinspektion bei den Bergbahnen Katschberg bedanken, denn die Zusammenarbeit, sowie die Umsetzung der FFP2 Maskentragpflicht und 2G später 3G Regelung funktionierte im Großen und Ganzen ohne nennenswerte Zwischenfälle. Präventive Streifen und stichprobenartige Kontrollen im Schigebiet, bei Betrieben, Hotels und der Gastro erwiesen sich als zielführend und wurden von den Kontrollierten durchaus als positiv empfunden.

Die Winterreifenpflicht endet mit 15.04.2022

DAS ENDE DES WINTERS BEDEUTET ES BEGINNT DIE ZWEIRAD- UND FAHRRADSAISON

Mofas, Motorräder und Fahrräder und die immer beliebteren E-Bikes, sowie andere Sportgeräte werden aus dem Winterschlaf geholt, und es werden die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings eingefangen und die warmen Tage genossen. Bevor Sie aber das erste Mal zu einer Tour aufbrechen oder mit dem Funsport Gerät sich auf dem Weg machen, sollte die Funktionalität der Bremsen, Lichter, Reflektoren, etc. kontrolliert werden. Sorgen Sie dafür, dass Reflektoren, Lichter, wenn gefordert Kennzeichen udgl. ordentlich angebracht sind und verwenden Sie einen gutsitzenden Helm (der Art des Fahrzeuges angepasst). Hingewiesen wird in diesem Zuge abermals, dass mit E-Bikes und E-Scootern eine oft unerwartete und oft unterschätzte höhere Geschwindigkeit erreicht werden kann. Bereiten Sie sich rechtzeitig auf den ersten Ausflug vor. Die hohe Geschwindigkeit, zusammen mit den Besonderheiten dieser Fahrzeuge führt zu einem erhöhten Unfallrisiko. Die Polizei wird schwerpunktmäßig Kontrollen durchführen und auf technische Veränderungen bei Mofas udgl. besonders achten.



AKTUELLE WARNHINWEISE IN BEZUG AUF STRAFRECHTLICHE DELIKTE



Wie bereits im gesamten letzten Jahr hingewiesen, ist nach wie vor die Kriminalität im Internet, sowie in Social Media und Verkaufsplattformen im Vormarsch. Bleiben Sie aufmerksam und lassen Sie sich nicht von verlockenden Angeboten täuschen, oder von Internetbekanntschaften hinters Licht führen. Immer öfter wird das Vertrauen der später Geschädigten, durch freizügige Frauen, welche sich mit netten Worten und Bildern via Facebook, Instagram oder WhatsApp an die späteren Geschädigten wenden, gewonnen. Das Ziel, man wird unaufmerksam und lässt sich leichter zu dubiosen und zweifelhaften Geschäften verleiten.

Weiter ist derzeit der Modus des Wechselbetruges im Vormarsch. Eine unbekannte Person bittet Sie Kleingeld, oder Geldscheine zu wechseln. Meist war der Geschädigte im Vorfeld bei der Bank und hat einen größeren Betrag abgehoben. Bleiben Sie wachsam.

Bei Fragen oder Vorfällen wenden Sie sich gerne an die Polizeiinspektion oder informieren sich vorab im Internet.

AKTUELLES THEMA: HAUSTIERHALTUNG UND TIERSCHUTZ:



In dem Kärntner Landessicherheitsgesetz (K-LSiG) ist die rechtliche Bestimmung dazu verankert.

Ein Auszug speziell in Bezug auf die Hundehaltung: „An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslokalen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, wie Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern, müssen Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang).“

Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln, aber auch in Situationen, in denen durch den Hund Gefahren verursacht oder vergrößert werden können, sofort zu verwenden.“ Für bissige Hunde (angezeigt und nachweislich) besteht an öffentlichen Orten ein Maulkorb- und Leinenzwang. In einzelnen Fällen kann die Gemeinde zu einem bestimmten Hund weitere Vorschriften erlassen. Tiere gelten gem. der gesetzlichen Lage als Sache, daran geknüpft ist auch die sichere Verwahrung beim Transport mit

einem Fahrzeug (Ladungssicherung). Weiters muss in diesem Zuge erwähnt werden, dass es in Kärnten gem. der geltenden Rechtsgrundlage keine besonderen Auflagen für die Haltung bestimmter Rassen gibt (Kampfhund).



Es muss auch erwähnt werden, dass es in anderen Bezirken und Bundesländern zu Vorfällen mit Haus

und Wildtieren in Bezug auf Vergiften und das willkürliche Töten von Tieren gekommen ist. Dazu werden Köder mit Gift oder anderen Substanzen ausgelegt, welche den Tieren schaden und im schlimmsten Fall zum Tode führen. In solchen Fällen handelt es sich gem. der Rechtsgrundlage des Strafgesetzbuchs um Tierquälerei. Achten Sie darauf was Ihr geliebtes Haustier unterwegs frisst,

oder aufnimmt. Überlassen Sie Fütterungen von Wildtieren den geschulten Profis aus der Jagd udgl.

Bei Fragen zur Hundehaltung oder speziellen Fragen zur Tierhaltung wenden Sie sich bitte direkt an die Bezirkshauptmannschaft oder an die Polizei. Bei verdächtigen Wahrnehmungen wenden Sie sich an den Notruf 133 oder den Euronotruf 112. Weiters bietet das Internet, speziell die Plattformen des Bundeskriminalamtes, sowie vereinzelt Foren ein gutes Nachschlagewerk.

Die Beamten der Polizei Rennweg wünschen schöne Ostern. Bleiben Sie gesund!!

Der Inspektionskommandant

BERNHARD Michael
Kontrollinspektor



POLIZEIINSPEKTION RENNWEG

Rennweg 6

Tel.: +43 (0)59133 2234



EINSATZSTELLE RENNWEG

KÄRNTNER BERGWACHT

Im Zuge einer Sprengelversammlung am 25.02.2022 fanden die Neuwahlen für den Einsatzleiter und Einsatzleiter-Stellvertreter statt. Die Wahl wurde von Bezirksleiter-Stellvertreter Hannes Hössl durchgeführt. Es hat sich nichts geändert – Einsatzleiter bleibt weiterhin Hans Peitler und Einsatzleiter-Stellvertreter Hans Peter Kesselbacher. Die Kollegen der Kärntner Bergwacht Einsatzstelle Rennweg wünschen dem Einsatzleiter und seinem Stellvertreter alles Gute.



AUS DEM

PFARRGESCHEHEN

STERNSINGEN IM KATSCHTAL 2022



Für indigene Völker im Regenwald

Heuer waren wieder sechs Gruppen mit 26 Kindern und eine Erwachsenengruppe der Katschtaler Sängerrunde mit Alfred Peitler unterwegs. Die Hauptorganisation haben PGR-Obmann Martin Bliem und Diakon Adolf Wirnsberger übernommen. Die Lieder und die Texte hat in bewährter Weise Prof. Hans Pleschberger eingeübt. Unterstützung haben wir von Frau Direktor Sieglinde Seebacher erhalten. Die Begleitpersonen waren: Elfriede Rauter, Kathi Pleschberger, Marlene Peitler, Theresia Lax, Anna Bliem und Martin Bliem, der zwei Tage unterwegs war.

Beim Gottesdienst am Dreikönigstag haben die Kindergruppen noch einmal die Lieder und Texte vorgetragen sowie die Lesung und die Fürbitten gesprochen. Der Katschtaler Kirchenchor hat die Messfeier gesanglich gestaltet, bei welcher Pfarrer Josef Hörner und Diakon Adolf Wirnsberger assistierten. Für die Unterstützung dieser Aktion mit einer großartigen Steigerung sei allen ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ gesagt.



OSTERGRUSS

“ Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.

Mit dieser Glaubensüberzeugung von Dietrich Bonhoeffer wünschen wir allen LeserInnen ein gesegnetes Osterfest.

Möge es uns als erlöste Menschen gelingen, diese Hoffnung mit vielen zu teilen.

Das wünschen Euch von Herzen:

**Pfarrer Josef Hörner mit Diakon Adolf Wirnsberger
und Pfarrgemeinderatsobmann Martin Bliem.**

KATSCHTALER

KIRCHENCHOR

DANKE FÜR 47 JAHRE CHORMITGLIEDSCHAFT

Am Christkönig-Sonntag haben wir nach unserer musikalischen Messgestaltung, gemeinsam mit Franz Kratzwald (in Vertretung für den Pfarrgemeinderat) und Pfarrer Josef Hörner unser jahrzehntelanges Mitglied, Frau Marlene Genser für ihre 47jährige Sängertreue geehrt. Liebe Marlene: auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für dein Engagement und deine Mitgliedschaft. Wir wünschen dir weiterhin das Allerbeste!



ADVENT UND WEIHNACHTSFEIERTAGE

Der Pandemie geschuldet, konnten wir im vergangenen Advent leider kein Adventkonzert veranstalten. Stattdessen war es uns eine große Freude in einem Gemeinschaftsprojekt einen digitalen musikalischen Advent- bzw. Weihnachtsgruß mitzugestalten. Unter folgendem Link kann unser Videogrüß, den wir gemeinsam mit Carmen Aschbacher (Harfe) musikalisch gestaltet haben, betrachtet werden: https://youtu.be/IXVZ_pyf5PU

Zu Weihnachten haben wir die Mitternachtsmette am Heiligen Abend und die Messe am Christtag gesanglich umrahmen dürfen. Die Messfeier am heiligen Dreikönigstag wurde von uns gemeinsam mit der Sternsinger-Jugend gestaltet.

KAMERADSCHAFT



Nach einer doch längeren Probenpause war es nun an der Zeit, endlich wieder etwas für die Gemeinschaft und die Kameradschaft zu unternehmen. Dazu bot sich ein Eisstockschießen im Pöllatal hervorragend an. Die Eis-Bahn war bereit, das Wetter schön und die Chormitglieder in „Wettkampflaune“ – genau richtig für einen lustigen Tag unter dem Motto „Stingl Heil“. Dabei stand weniger das Gewinnen im Vordergrund, sondern vielmehr die gemeinsame Aktivität an der frischen Luft und die Möglichkeit sich auszutauschen. Voll Vorfreude blicken wir auf die kommende Zeit und bereiten uns bereits auf die Messgestaltungen zu Ostern vor. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest, sowie ein schönes Frühjahr.

Katschtaler Kirchenchor

KATSCHTALER

SÄNGERRUNDE

Bevor wir im Herbst unsere Proben wegen Corona wieder einstellen mussten, nutzten wir eine Probe dazu, einigen unserer Mitglieder nachträglich zu ihren runden Geburtstagen zu gratulieren.



Resi Wirnsberger und **Ingrid Grojer** (beide mittlerweile 60+), **Friedl Wieser** (50+), **Marlene Peitler** (40) und **Simon Mayer** (20+) luden uns danach zu einer deftigen Jause im Probenraum ein!

Danach waren wir leider wieder für viele Wochen im „Home Office“, aber jetzt hoffen wir, doch wieder durchstarten zu können! Immerhin durften heuer unsere Männer Anfang Jänner wieder als Sternsinger in St. Georgen und am Adenberg von Haus zu Haus ziehen!



Für 2022 ist einiges geplant, unter anderem werden wir heuer endlich – mit einem Jahr Verspätung – unser

40JÄHRIGES CHORJUBILÄUM BEGEHEN!

Als Auftakt wollen wir den Georgssonntag am 24. April in St. Georgen, an dem wir traditionell die Messe mitgestalten, auch als Dank-Gottesdienst für unseren Chor nutzen und danach mit unserer Jahreshauptversammlung beim Pirkerwirt abschließen. Schon zu diesem Gottesdienst möchten wir euch alle herzlich einladen, besonders jedoch möchten wir auf unseren **Jubiläumsabend am 14. Mai im Turnsaal des Bildungszentrums hinweisen!**

Wir freuen uns sehr, dass wir für diesen besonderen Abend den MGV Berg im Drautal, der uns schon bei unserem „Kranzl-Singen“ begeistert hat, gewinnen konnten!



Als zweite Gruppe wird uns das 6er Gsponn, einer jungen, dynamischen Tanzmusi, bestehend aus acht begeisterten MusikantInnen, sieben davon aus dem Lungau und einer Kärntnerin unterstützen und so dürfen wir euch einen unterhaltsamen und



abwechslungsreichen Abend versprechen, den wir gerne mit einem allgemeinen Singen und Musizieren abschließen wollen! Wir laden euch ein, mit uns mitzusingen und freuen uns sehr, wenn der (die) eine oder andere auch sein (ihr) Musikinstrument mitnimmt, um mit uns zu musizieren!

Wir freuen uns alle schon sehr auf diesen Abend und hoffen, dass viele von euch mit uns mitfeiern werden, denn wie sagt man so schön? Geteilte Freude ist doppelte Freude! Mit diesen erfreulichen Aussichten verbleiben wir bis hoffentlich bald.

Katschtaler Sängerrunde

LANDJUGEND

RENNWEG

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Unsere Jahreshauptversammlung konnte am 5. November 2021 endlich wieder in gewohnter Konstellation beim Pirkerwirt in St. Peter stattfinden. Nach den Grußworten der Ehrengäste, einem kurzen Jahresrückblick und der Bekanntgabe der künftigen Termine, fanden die Ergänzungswahlen statt, die von Mitgliedern des Bezirksvorstandes Spittal durchgeführt wurden. An dieser Stelle möchten wir

uns bei Peter Peitler für seine langjährige Arbeit als Schriftführer bedanken, der sein Amt zurücklegte und wir wünschen alles Gute weiterhin. Gratulieren dürfen wir auch Michael Schuster und Peter Peitler die zur Ehrung für ihre intensiven Bereitschaft und Arbeit in der Landjugend das Leistungsabzeichen Silber und Gold verliehen bekommen haben.



KRAMPUS- UND NIKOLAUSAKTION



Obwohl uns Corona nach wie vor begleitet, ist es uns ein großes Anliegen die Tradition, die wir alle kennen, weiterleben zu lassen. So sind wir am 5. und 6. Dezember 2021 von Haus zu Haus gezogen und haben den braven Kindern ein Nikolaussackerl vorbeigebracht. Nicht nur die Familien, sondern auch der Schnee hat uns in diesen Tagen herzlich begrüßt, was der Jahreszeit entsprechend unserer Krampus- und Nikolausaktion das richtige Ambiente verlieh.

WEIHNACHTSBESUCHE



Auch vergangene Weihnachten haben unsere älteren GemeindegängerInnen ein kleines weihnachtliches Präsent von uns erhalten. Neben einer selbst gebastelten Weihnachtskarte wurde auch ein selbstgedichteter Weihnachtsspruch beigelegt, der an alle über 70-Jährige zugestellt wurde. Für alle BürgerInnen, die das 80. Lebensjahr bereits erreicht haben, bastelten wir kleine Wollknäuel-Elche, die man auf den Christbaum hängen kann. Diese wurden, wie vergangenes Jahr, vor die Haustüre gelegt, um Kontakte zu vermeiden. Wir freuen uns schon, euch kommende Weihnachten wieder ein kleines Lächeln zaubern zu dürfen.

JUGENDLEITERKURS



Unsere vier lernlustigen Elias, Anna-Maria, Tobias und Melanie haben das Jahr 2022 mit dem Jugendleiterkurs der Landjugend Kärnten im Bildungshaus Krastowitz begonnen. Tobias besuchte den ersten Kurs, in dem er viel über die Landjugend und die Rhetorik lernte. Melanie konnte im zweiten Kurs ihr Wissen in Bezug auf Teamwork und Persönlichkeit erweitern, Elias und Anna-Maria setzten sich im dritten Kurs viel mit sich selbst auseinander. An dieser Stelle gratulieren wir Elias und Anna-Maria zum Abschluss aller drei Kurse.

Die Landjugend Rennweg blickt mit viel Zuversicht auf das Jahr 2022 und freut sich schon jetzt auf die kommenden Veranstaltungen, besonders aber auf unser weitbekanntes Pfingstfest. Wir wünschen allen KatschtalerInnen viel Gesundheit und alles Gute weiterhin.

Landjugend Rennweg

MARKTGEMEINDE RENNWEG

TOURISMUS AKTUELL

Mit dem allgemeinen Lockdown am 22. November 2021 hat die aktuelle Wintersaison mit einem Schock begonnen. Erinnerungen an die komplett ausgefallene Saison im vergangenen Winter sind wieder „hochgekommen“. Der Adventweg konnte wieder einmal nicht wie geplant stattfinden.

Mit Freitag, dem 17. Dezember, durften dann die Betriebe wieder ihre Pforten öffnen und die Erleichterung war deutlich zu spüren. Die verbleibenden 5 Tage des Adventweges haben wir nach den geltenden Auflagen mit sehr eingeschränktem Programm veranstaltet. Einheimische wie Gäste haben trotzdem die Adventstimmung am Adventweg sehr genossen. Dies hat uns in unserer Entscheidung bestärkt, den Adventweg doch noch zu öffnen.

Mit den Weihnachtsferien ist dann die Wintersaison richtig los gestartet, die Buchungslage war gut, doch im Vergleich zur Saison 2019/20 gab es Luft nach oben. Einreisebeschränkungen und Einstufungen von Österreich als Hochrisikogebiet hatten die Buchungslage im Januar deutlich gebremst. Vor allem die Gäste aus Zentral- und Osteuropa sind ausgeblieben. Auch die Quarantäne-Regeln bei der Rückreise nach Deutschland aus Österreich hat sich sehr negativ auf die Buchungen aus Deutschland ausgewirkt. Der Februar und die erste Märzhälfte sind im Gegensatz zum Januar sehr gut gebucht. Erfreulich ist die Entwicklung der Frühling-, Sommer- und Herbstsaison. Hier sind wir im deutlichen Aufwärtstrend, mittlerweile haben die meisten Betriebe sowie die Bergbahn bis nach Allerheiligen geöffnet.

Die Fusion auf Regionsebene vom Katschberg und dem Lieser-Maltatal wurde offiziell vom Land Kärnten mit 01.01.2022 mittels Bescheid anerkannt. Damit ist dieser Prozess formell abgeschlossen und wir können uns voll und ganz den neuen Aufgaben in der Region widmen. Ein zentraler Punkt für den heurigen Sommer wird die neue Regionskarte (vormals KatschbergCard) sein, die wir mit Ausflugszielen vom Katschberg und dem Lieser-Maltatal ständig erweitern, um unseren Gästen eine maximale Attraktivität in unserer wunderschönen Region zu bieten. Die Vorbereitungen für den Frühling, Sommer und Herbst sind voll im Gang und werden, wie gewohnt, von zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen in der Region geprägt sein.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Winterausklang und freue mich schon auf einen erfolgreichen Sommer.

Bleiben Sie gesund!

Markus Ramsbacher



KÄRNTEN CARD 2022

Mit Anfang April 2022 beginnt die diesjährige Kärnten Card Saison und endet mit 04. November 2022.

Über 100 x freier Eintritt in Kärntens schönste Ausflugsziele, 2 Super-Bonus Partner mit 50 % Ermäßigung und über 50 Bonuspartner mit tollen Ermäßigungen sind enthalten.



PREISE HAUPTSAISON KÄRNTEN CARD FÜR GÄSTE:	
1 Wochen Karte (05.06.2022 – 10.09.2022)	
€ 53,-	für Erwachsene
€ 29,-	für Kinder (Jahrgang 2007 – 2015)
2 Wochen Karte (05.06.2022 – 10.09.2022)	
€ 68,-	für Erwachsene
€ 35,-	für Kinder (Jahrgang 2007 – 2015)
5 Wochen Karte (05.06.2022 – 10.09.2022)	
€ 74,-	für Erwachsene
€ 38,-	für Kinder (Jahrgang 2007 – 2015)

Die Kärnten Cards für Gäste sind in den Tourismusbüros in Rennweg und am Katschberg erhältlich. Die Kärnten Card ist nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig! Kontrollen sind jederzeit möglich.

Kärnten Card für Vermieter

Als Kärntner Beherbergungsbetrieb hat man die Möglichkeit, mittels Gutschein die Kärnten Card für Einheimische zum ermäßigten Preis (Erwachsene € 64,- und Kinder Jg. 2007-2015 € 33,00) mit dem Saisonpaket für 2022 aufzuladen. Die Kärnten Card kann für die Begleitung von Gästen im Rahmen von Ausflugsprogrammen benutzt werden. Der Gutschein wird per E-Mail zugeschickt (maximal 2 Gutscheine pro Betrieb!). Weitere Infos im Tourismusbüro Rennweg.

PREISE NEBENSAISON KÄRNTEN CARD FÜR GÄSTE:	
1 Wochen Karte (01.04. – 04.06.2022 & 11.09. – 04.11.2022)	
€ 48,-	für Erwachsene
€ 25,-	für Kinder (Jahrgang 2007 – 2015)
2 Wochen Karte (01.04. – 04.06.2022 & 11.09. – 04.11.2022)	
€ 61,-	für Erwachsene
€ 31,-	für Kinder (Jahrgang 2007 – 2015)
5 Wochen Karte (01.04. – 04.06.2022 & 11.09. – 04.11.2022)	
€ 71,-	für Erwachsene
€ 36,-	für Kinder (Jahrgang 2007 – 2015)

Kärnten Card Saisonkarte

Die Saisonkarte der Kärnten Card kann im Tourismusbüro Rennweg aufgeladen werden. Achtung: Es muss aber bereits eine Saisonkarte der Kärnten Card vorhanden sein!

Preise Saisonpaket (01.04.2022 – 04.11.2022)	
€ 79,-	für Erwachsene
€ 75,-	für Senioren (Jahrgang 1961 und davor)
€ 41,-	für Kinder (Jahrgang 2007 – 2015)

Preise Sommerpaket (01.07.2022 – 04.11.2022)	
€ 75,-	für Erwachsene
€ 38,-	für Kinder (Jahrgang 2007 – 2015)

AINECKBAHN

Die Aineckbahn am Katschberg ist im Sommer zu folgenden Zeiten in Betrieb:

Frühsommer: 04. Juni bis 02. Juli 2022	
Mi bis Sa	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr

Bergsommer: 04. Juli bis 10. September 2022	
täglich	von 09:00 bis 16.00 Uhr

Spätsommer: 14. September bis 05. November 2022	
Mi bis Sa	von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr

PREISE FÜR SOMMER 2022	
Berg- und Talfahrt	
€ 25,-	Erwachsene (ab 18 Jahre)
€ 17,-	Jugend/Kinder (6 bis 17 Jahre)
Berg- oder Talfahrt	
€ 15,-	Erwachsene (ab 18 Jahre)
€ 8,-	Jugend /Kinder (6 bis 17 Jahre)

Mit der Kärnten Card, SalzburgerLandCard, Mountain & Valley Card und Lungau Card kostenlos! Weitere Infos unter www.katschi.at



Katschi's Goldfahrt ©Franz Gerdl ©Tourismregion Katschberg-Rennweg

GOLDFAHRT

Die Goldfahrt am Katschberg ist im Sommer zu folgenden Zeiten in Betrieb:

Vorsaison: 16. Juni bis 02. Juli 2022	
Do bis Sa	bei Schönwetter von 10:00 bis 16:30 Uhr geöffnet

Hauptsaison: 04. Juli bis 10. September 2022	
täglich	bei Schönwetter von 10:00 bis 17:30 Uhr geöffnet

Nachsaison: 15. September bis 24. September 2022	
Do bis Sa	bei Schönwetter von 10:00 bis 15:30 Uhr geöffnet

PREISE FÜR SOMMER 2022 (ALLE EIN TARIF)	
€ 6,-	1 Fahrt
€ 20,-	4 Fahrten
€ 120,-	Saisonkarte (max. 3 Fahrten/Tag, personengebunden mit Foto, Ausgabe Aineckbahn)

Ab 7 Jahre darf man alleine fahren – Kinder unter 7 Jahren brauchen eine erwachsene Begleitperson.



Aineckbahn ©Landal GreenPark

E-TSCHU-TSCHU-BAHN

Die E-Tschu-Tschu-Bahn nimmt ihre Fahrten voraussichtlich ab Sonntag, den 08. Mai 2022 wieder ins Pöllatal auf. Kostenlos mit der Kärnten Card, Salzburger Land Card, Mountain & Valley Card und Lungau Card. Informationen erhalten Sie in den Tourismusbüros. Gruppenreservierungen bitte im Tourismusbüro Rennweg (04734 330) rechtzeitig vornehmen.

Am Muttertag, den 08.05.2022 fahren alle Mütter gratis mit der E-Tschu-Tschu-Bahn.



SOMMER-AKTIVITÄTENPROGRAMM

Das Sommer-Aktivitätenprogramm kann wieder online gebucht werden! Für die kommende Sommersaison bietet die Region Katschberg Lieser-Maltatal wieder ein großteils kostenloses Aktivitätenprogramm mit Wanderungen, Fischen, Bogenschießen und vielem mehr! Die Aktivitäten sind für Gäste aus der gesamten Region Katschberg Lieser-Maltatal verfügbar. Die Links zur Online-Reservierung finden Sie zeitnah auf der Webseite der Tourismusregion

www.katschberg.at/aktiv

Der Terminplan für den Sommer, die HoamArt-Veranstaltungen sowie für das Aktivitätenprogramm ist festgelegt. Wir ersuchen um Verständnis, wenn es situationsbedingt Änderungen bei den Veranstaltungen geben kann.



STELLENAUSSCHREIBUNG

E-TSCHU-TSCHU-BAHN

Die Rennweg-Katschberg Touristik GesmbH (E-Tschu-Tschu Bahn), schreibt für die kommende Sommersaison 2022 (Mai bis Oktober) eine Stelle (2 Tage Woche/16 Stunden, Teilzeitbeschäftigung oder geringfügige Beschäftigung für 1 Tag, vorwiegend am Wochenende) für eine(n) Fahrer(in) für die E-Tschu-Tschu Bahn aus.

Voraussetzung ist der Besitz eines gültigen Führerscheines mit mindestens den Klassen B, EzuB und F.

Monatslohn für Teilzeitbeschäftigung: € 832,- brutto (mit Bereitschaft zur Mehrleistung nach Vereinbarung).

Wenn du Spaß am Umgang mit Leuten hast und dort arbeiten möchtest, wo andere ihre Freizeit genießen, dann bist du bei uns genau richtig. Deine Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Kopie des Führerscheines postalisch oder per E-Mail an: Rennweg-Katschberg Touristik GesmbH, Frau Sabrina Peitler, 9863 Rennweg 51. Tel.: +43 (0)4734/ 330, tschutschu-bahn@katschberg.at

HOAMART 2022

HERBSTZEIT IN DER REGION KATSCHBERG LIESER-MALTATAL VOM 15. AUGUST BIS 30. OKTOBER.

Wenn der Sommer langsam in den Herbst übergeht, die Luft am Morgen wieder etwas frischer wird und in den Bergen eine fantastische Fernsicht herrscht, beginnt die Zeit der HoamART. Vom 15. August bis 30. Oktober 2022 dreht sich in der Tourismusregion Katschberg Lieser-Maltatal wieder alles um Brauchtum, Musik, Wandern und Kulinarik.

Die Termine* der HoamART Events der Region Katschberg Lieser-Maltatal finden Sie hier im Überblick bzw. alle näheren Details zu den einzelnen Veranstaltungen unter www.katschberg.at/herbst.

DATUM	VERANSTALTUNG	WO	WANN
15.08.	Samson-Umzug	Katschberghöhe, vom Hotel Hinteregger bis zum Hotel Cristallo	10:30 Uhr
17.08.	Kräuterfest auf der Alm	Branntweinerhütte Katschberg – Aineck	11:30 Uhr
21.08.	Kirchtag der Trachtenkapelle Malta	Festsaal Malta	10:00 Uhr
28.08.	Käsefest im Almwirtshaus Ainkehr	Almwirtshaus Ainkehr	13:00 Uhr
04.09.	Wild und Lamm von da HoamART	Kochlöffelhütte Rennweg – Pöllatal	11:00 Uhr
10. & 11.09.	12. Alphorn- und Weisenbläsertreffen am Katschberg		
10.09.	Musikantenwandertag zur Nockalmstraße Treffpunkt: 12:30 Uhr Gmünd Hauptplatz	entlang der Nockalmstrasse	ab 12:30 Uhr
11.09.	Gemeinsames Musizieren am Dorfplatz (09:30 Uhr) & Festmesse bei der Gamskogelhütte (12:00 Uhr)	Katschberghöhe & Gamskogelhütte	ab 09:30 Uhr
09. - 12.09.	Schafaufbratl'n	Gasthof Bacher Katschberg	ab 11:00 Uhr
15.09.	Heimatabend "Zünftig aufspielt & Kärnterisch gsungen"	Hotel Das Katschberg Katschberg	20:00 Uhr
17.09.	Ponyalmabtrieb von der Pritzhütte	Pritzhütte Katschberg – Gontal	11:00 Uhr
18.09.	10. Herzerlkirchtag	Gamskogelhütte Katschberg	11:00 Uhr
18.09.	Nockalmstraßenfest	in den Hütten und Gastronomiebetrieben entlang der Nockalmstraße	10:00 Uhr
24.09.	Rupertikirtag auf der Kößlbacheralm	Kößlbacheralm Katschberg – Aineck	11:00 Uhr
25.09.	28. Rennweger Kirchtag	Gasthof Post Rennweg	11:00 Uhr
01.10.	Frankenberger Kirchtag	Bonnerhütte Rennweg – Laußnitz	12:00 Uhr
02.10.	Erntedankfest (kirchliche Veranstaltung)	Filialkirche St. Georgen Rennweg	10:00 Uhr
	Blumenfestl der Katschtaler Blumenfreunde	Festzelt Rennweg	11:00 Uhr
07. - 09.10.	Törggelen	Restaurant Stamperl Katschberg	ab 12:00 Uhr
08.10.	Gmünd Live: 10 Lokale - 10 Bands	diverse Lokale Gmünd	ab 18:00 Uhr
15.10.	Fest der alpenländischen Volksmusik am Katschberg - Wandern von Lokal zu Lokal mit musikalischen sowie kulinarischen Genüssen	diverse Lokale am Katschberg	ab 11:00 Uhr

16.10.	HoamART bei der Schoberblickhütte mit Kirchtagschmankalan	Schoberblickhütte Rennweg-Pöllatal	ab 12:00 Uhr
14. - 16.10.	WILDTAGE im Almwirtshaus Ainkehr	Almwirtshaus Ainkehr Katschberg	Fr & Sa: ab 17:00 Uhr, So ab 11:00 Uhr
28. - 30.10.	BIO-GANSLTAGE im Almwirtshaus Ainkehr	Almwirtshaus Ainkehr Katschberg	Fr & Sa ab 17:00 Uhr So ab 11:00 Uhr

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Der Vorstand der Tourismusregion Katschberg Lieser- Maltatal und die **MitarbeiterInnen der Tourismusbüros** wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

MARKTGEMEINDE RENNWEG

GÄSTEEHRUNG

25 JAHRE
am Katschberg
Familie Hecht



MUSIKSCHULE

LIESER-MALTATAL

MUSIKSCHULE LIESER-MALTATAL PLUS

Werkstatt mit Herz, Gespür und Verstand

Musikschule ist mehr als ein Lernort, an dem die Möglichkeit geboten wird, ein Instrument zu lernen. Sie bietet Kindern und Jugendlichen ebenso eine Plattform für Freundschaften, für Kulturaustausch, für die Entwicklung von Selbstbewusstsein, Akzeptanz, Toleranz und für vielfältige Erlebnisse in einer Gemeinschaft. Es ergeben sich immer wieder mannigfaltige Gelegenheiten um Freude zu erleben und bereichernde Erfahrungen für das Leben zu sammeln.



GANZHEITLICHE MUSIKWERKSTATT

Seit Beginn des Schuljahres ist das Unterrichtsangebot für alle NeuschülerInnen um eine Facette reicher. Als eine von zwei Projektschulen in Kärnten bieten wir Kindern, die ein Instrument erlernen einen zusätzlichen Raum in welchem grundlegende Inhalte der Musikkunde lebensnah vermittelt werden. Ein spannender und zugleich „sinnvoller“ Auftrag, so ist sich das PädagogInnenteam sicher – weil wir durch die vielseitigen, spielerischen Gestaltungsmöglichkeiten der Unterrichtsstunden alle voneinander lernen können.



Der Theorieunterricht wird zu einem lebendigen, kreativen Gestaltungsraum der dazu einlädt zu experimentieren, zu beschreiben, zu erklären, auszuprobieren und zu erfinden. Das angestrebte Ziel ist ein aufbauender Unterricht, der den SchülerInnen neue Inhalte vermittelt und Strategien anbietet, durch die sie zu einem eigenständigen Weiterarbeiten angeregt werden.



„Hilf mir es selbst zu tun...“

Es bereitet allen Kindern viel Vergnügen „selber zu tun“ und die Erfahrungen mit anderen zu teilen. Takte und Rhythmen erleben, Noten aufschreiben, Hören, Töne und Klänge produzieren.



Gehörtes beschreiben, sich dazu bewegen bzw. selbst kreativ damit umzugehen sind die ersten Schritte zum Verständnis für die musikalischen Grundlagen.

DAS PILOTPROJEKT „GANZ IN DER MUSIK“ ZEIGT ERSTE FRÜCHTE... MUSIKALISCHER ADVENTSKALENDER



Wie groß das Potenzial dieses Unterrichts ist, zeigte sich bereits im weihnachtlichen Projekt: „Musikalischer Adventskalender“, in welchem die SchülerInnen mit Begeisterung ein Weihnachtslied ihrer Wahl, selbstständig erarbeiteten und präsentierten. Erstaunlich wie kreativ die Kinder bei der Umsetzung waren und vollkommen eigenständig die Erfahrungen des

Theorieunterrichts in die Praxis umgesetzt haben. Ein wirklich stimmungsvolles Projekt, welches als ein Ansporn auf weitere musikalische Abenteuerreisen zu sehen ist.

TALENTSCHMIEDE MUSIKSCHULE



CD Präsentation des Ensembles „Hoaglkröpf“
**„Zeitlos“: 1 CD - 2 Schwestern - 4 Freundinnen -
9 Instrumente - und viel Musik**

Für die vier Ensemblemitglieder Barbara und Carina Moser, Carmen Aschbacher und Magdalena Weber ist ein Traum wahr geworden – voller Begeisterung und Stolz halten sie ihre im Vorjahr produzierte CD in Händen und freuen sich, diese ausgewählten Klänge mit vielen Menschen teilen zu dürfen. „Schön wenn man die Freude an der Musik mit anderen teilen darf“ – sind sie sich einig. Nachdem die vergangenen Jahre wenig Raum für Konzertauftritte geboten haben, freuen sich die passionierten MusikkünstlerInnen umso mehr über ihre CD, die jetzt für alle Musikfreunde verfügbar ist ... eine wundervolle Gelegenheit sich einen besonderen Konzertgenuss ins Wohnzimmer zu holen.

HERZLICHE GRATULATION ZUR MEISTERHAFTEN ABSCHLUSSPRÜFUNG



© Musikschule Lieser- Maltatal

Wir gratulieren der langjährigen Schülerin Barbara Moser herzlich zur meisterhaften Abschlussprüfung im Fach Blockflöte sowie der Pädagogin Evelin Kogler, die sie mit viel Herzblut und Engagement darauf vorbereitet hat. Unsere Wertschätzung gilt ebenfalls ihrer Schwester Carina Moser, für ihre brillante Abschlussprüfung im Fach Gitarre. Die gesamte Musikschulfamilie ist stolz auf diese Leistungen und freut sich mit ihnen über diesen Erfolg. Wir alle wünschen weiterhin viel Vergnügen und Begeisterung beim Musizieren und freuen uns auf hoffentlich baldige stimmungsvolle Konzerterlebnisse.

TALENTEFÖRDERUNG – KIWANIS CLUB GMÜND



© Musikschule Lieser- Maltatal

Mit Enthusiasmus und Begeisterung bereiten sich die fünf JungkünstlerInnen Sarah Egger, Laura Arzmann, Lilli Pöllinger, Maximilian Kari und Joel Göbnitzer auf das das KIWANIS Benefizkonzert vor, welches am 2. April 2022 in der Lodronischen Reitschule stattfinden wird. Unser Dank gilt den Mitgliedern des KIWANIS Clubs Gmünd, welche heuer bereits zum 17. Mal den begabten SchülerInnen die Möglichkeit bieten, ihr Können vor großem Publikum zu präsentieren und sie mit einem Förderbeitrag für den Musikschulunterricht großzügig unterstützen.

VORBEREITUNG AUF GROSSE AUFTRITTE

- **PRIMA LA MUSICA 21.03. BIS 25.03.2022**



© Musikschule Lieser- Maltatal

Hohe Motivation, große Ausdauer, unzählige Übungsstunden und viel Energie sind notwendig um sich dem größten österreichischen Jugendmusikwettbewerb zu stellen.

Die PädagogInnen als auch die SchülerInnen zeichnen sich durch diese Stärken aus und gemeinsam erarbeiten sie das Programm für den großen Auftritt in der Carinthischen Musikakademie in Ossiach. Wir wünschen allen Beteiligten viel Freude in der Vorbereitungsphase und gutes Gelingen für den großen Auftritt.



© Musikschule Lieser- Maltatal



© Musikschule Lieser- Maltatal

Spaß und Genuss für die gesamte Familie

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

(Änderungen vorbehalten)

Sa	02. April 2022	KIWANIS Förderkonzert	19.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
Mi	06. April 2022	crescendo II	16.30 Uhr 18:00 Uhr	MS Rennweg
Mi	06. April 2022	Musikantenstammtisch 1	19.30 Uhr	Krawallo Kremsbrücke
Mo	16. Mai 2022	crescendo III	17.00 Uhr	Probelokal Rennweg
Di	31. Mai 2022	Solistenkonzert	19.00 Uhr	Festsaal Malta
Mi	08. Juni 2022	Tag der offenen Musikschule mit Minikonzert	17.00 Uhr	MS Rennweg
Fr	24. Juni 2022	Eine Stadt voll Musik	19.00 Uhr	Gmünd

MARKTGEMEINDE RENNWEG

BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Mittwoch von 09.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 17.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien:

Freitag von 17.00 – 19.00 Uhr

An Feiertagen ist die Bibliothek geschlossen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

CHRISTEL PIRKER

Kontaktinformationen

+43 4734/427-27

bibliothek.rennweg@gmx.at

www.bibliothek-rennweg.bvoe.at

Schaut einfach einmal bei uns vorbei!

Es gibt DVDs, Spiele, Tonies und natürlich viele interessante Romane, Hörbücher und Sachbücher.

Das Familienabo kostet jährlich nur 15,- Euro. Es ist auch möglich, von zu Hause aus in unserem Bestand zu stöbern und Medien zu reservieren:

www.biblioweb.at/rennweg

Foto: Wolfgang Zujk

*A. Guss Nellen**Lesen ist für mich einer der schönsten Wege zur Erschließung unserer Welt.**Ich freue mich, dass „Buchstart Österreich“ Kindern von Beginn an diesen Weg eröffnet. Und wenn es einmal nicht so gut geht, dann können Bücher aufmuntern, stärken, begleiten oder auch Hoffnung geben. Die Lese-Rezepte sind eine wirklich gelungene und einfallsreiche Verpackung dieser wichtigen Botschaft.*

10 JAHRE BUCHSTART IN ÖSTERREICH

Die britische Kinderbuchautorin Wendy Cooling begegnete 1992 einem vierjährigen Kind, das noch nie ein Buch in Händen hatte. Sie war so schockiert, dass sie noch im selben Jahr ihr erstes Bookstart-Programm ins Leben rief.

Beim Vorlesen entsteht eine besondere Nähe – Vorlesen schenkt Geborgenheit. Wenn Erwachsene mit Kindern Bücher betrachten, wächst nicht nur die Neugierde auf Geschichten, sondern sie genießen in dieser Zeit auch das Gefühl persönlicher Zuwendung. Dieses Gefühl von Vergnügen, Zuwendung und Wohlbefinden verbinden Kinder

ihr ganzes weiteres Leben mit Büchern. Ein Buch ist darum auch später ein Gegenstand, der Freude auslöst, und kein Lerninstrument, vor dem sie Angst haben müssen. Für Kinder stehen in unserer Bibliothek insgesamt ca. 5.500 Bücher, 230 Hörbücher und Tonies sowie 150 Spiele zur Verfügung. Nutzt unser Angebot und besucht uns ganz unverbindlich. Wir freuen uns auf euren Besuch und wünschen allen unseren LeserInnen ein schönes Osterfest!

Christel Pirker und das Team der Bibliothek Rennweg

BUCHEMPFEHLUNGEN

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek Rennweg ausgeliehen werden.

Wild & bunt: Naturnahe Gärten mit heimischen Pflanzen gestalten von Simone Kern



Simone Kern zeigt mit 20 Gestaltungsbeispielen und Musterbeeten, wie man einen echten Naturgarten gestaltet, der Vögeln, Insekten und anderen Tieren Lebensraum bietet.

Müll von Wolf Haas



Auf einem Wiener Mistplatz (dt.: Altstoffsammelzentrum), herrscht strenge Ordnung. Eines Tages wird ein menschliches Knie gefunden. Schnell tauchen weitere Leichenteile auf, die zum großen Leidwesen der Müllmänner nicht korrekt eingeworfen wurden. Nur vom Herz des Toten fehlt jede Spur.

Alarm, Schulspek! von Thomas Brezina



Als Dominik einen geheimnisvollen Brief in giftgrüner Tinte vor seiner Tür findet, ahnt er noch nicht, was für ein großer Fall ihm und seinen Knickerbocker-Freunden bevorsteht. Doch schon bald ereignen sich seltsame Dinge.

Kleine Lesehelden, so macht Lesen lernen Spaß.



Bekannte Kinderbuchklassiker wurden für Erstleser neu aufbereitet.

RENATE SCHIFFER

FIT FÜRS LEBEN



KOSTENLOSE, ANONYME, MOBILE UNTERSTÜTZUNG UND BEGLEITUNG IN ERZIEHUNGSFRAGEN

Wie mit Kindern über den Krieg reden?

Krieg ist ein sehr heikles Thema und oft verbunden mit verstörenden Bildern oder Informationen – besonders für Kinder. Kinder haben feine Sensoren und bekommen mit, dass gerade etwas Bedrohliches passiert. Wie sollen sich Eltern verhalten und wie können sie ihrem Kind Ängste nehmen? Hier wesentliche Tipps:

Ehrlich reden und keinen Platz für Phantasien lassen

Die meisten Kinder merken, dass etwas passiert, was die Erwachsenen in Sorge versetzt und ängstigt. Nichts ist schlimmer, als die Kinder ihren Phantasien zu überlassen, denn wenn sie keine Erklärung bekommen, blühen die Phantasien und Ängste. Versuche für dieses Gespräch eine Situation zu schaffen, in der du als Erwachsener selbst deine Emotionen gut unter Kontrolle hast und Sicherheit ausstrahlen kannst. Nicht beispielsweise unmittelbar nach den Nachrichten, wenn du selbst gerade ein beklemmendes Gefühl hast.

Die richtigen Worte finden

Wahrheit ja – aber die Wahrheit muss unbedingt dem Alter, also der kognitiven und somit emotionalen Bewältigungsmöglichkeit des Kindes angepasst werden. Mit Pubertierenden kann über Krieg rational und offen gesprochen werden, mit einem fünfjährigen Kind noch nicht.

Kleinkindern Krieg erklären

So wie bei anderen ernstesten Themen (Tod, Trauer)

finde ich es im Kleinkindalter wichtig, exakt auf die Fragen zu antworten und nicht weiter auszuholen. Ein emphatisches „Ich höre, du machst dir Sorgen um die Kinder,...“ oder „Du findest das sehr beängstigend, dass dort...“ sorgt dafür, dass sich das Kind in seiner Sorge ernst genommen fühlt. Meiner Erfahrung nach reicht das oft schon, weil das Kind damit nicht mehr allein mit seinen Gedanken ist. Bitte beobachte dein Kind und signalisier Offenheit für sämtliche seiner Fragen!

Kindern im Schulalter zum Thema Krieg und Flucht Rede und Antwort stehen

In der Schule werden Krieg und weltumspannende, aktuelle politische Themen oft aktiv angesprochen und diskutiert. Das ist grundsätzlich gut, weil so die Information gezielt und von einer pädagogisch geschulten Person kommt und dem Kind die Chance gegeben wird, das Gehörte auch sofort mit Gleichaltrigen und Freunden zu besprechen. Wie das Kind das Gehörte aufnimmt und damit umgehen kann, ist natürlich individuell sehr unterschiedlich. Bitte frage dein Kind, wie es ihm geht, ob es Fragen hat. Versuche diese konkret und ehrlich zu beantworten. Sag offen, wenn du etwas nicht weißt. Oder informiert euch gemeinsam. Schaut zum Beispiel auf der Landkarte, wo das betroffene Land genau liegt, oder seht gemeinsam die Nachrichten. Wichtig ist es mir, an dieser Stelle zu betonen, dass die täglichen TV-Nachrichten und Tageszeitungen nicht für Kinder unter 10 Jahren geeignet sind!!! Alternativen dafür wären Kindernachrichten, wie z.B.

- <https://www.kika.de/index.html>
- <https://www.zdf.de/kinder/logo/fragen-antworten-russland-ukraine-krieg-100.html>

Kindern, die das Geschehen in der Ukraine sehr mitnimmt, kann es helfen, aktiv zu werden: Spendenaktionen unterstützen, gemeinsames Beten, eine Kerze anzünden... - das Gefühl zu unterstützen und etwas Sinnvolles machen zu können, hilft (nicht nur) Kindern dabei, ihre Sorgen in den Griff zu bekommen.

Literaturtipps:

- Wasims Weste von Christiane Tilly und Anja Offermann
- Weltkugel 3: Wie ist es, wenn es Krieg gibt? von Louise Spilsbury
- Der Anfang von Paula Carballeira:

Angst vor dem dritten Weltkrieg

Hat dein Kind Angst vor einem 3. Weltkrieg, dann erkläre ihm, dass man derzeit nicht davon ausgehen kann, dass es zu einem dritten Weltkrieg kommt. Fast alle Länder der Welt versuchen, dass Putin mit diesem Krieg aufhört. Auch die NATO – ein Militärbündnis vieler westlicher Staaten – bleibt ruhig und versucht, einen dritten Weltkrieg zu verhindern. Hier einige Videos: <https://www.zdf.de/kinder/logo/fragen-antworten-russland-ukraine-krieg-100.html>



Sollte das dein Kind immer noch nicht beruhigen, hier eine Übersicht über die sichersten und friedlichsten Länder der Welt:

- | | |
|---------------|---------------|
| 1. Island | 6. Tschechien |
| 2. Neuseeland | 7. Slowakei |
| 3. Portugal | 8. Kanada |
| 4. Österreich | 9. Schweiz |
| 5. Dänemark | 10. Irland |

Jedes Jahr erstellt das Institute for Economics and Peace (IEP) den Global Peace Index, der zeigen soll, wie es um die Friedfertigkeit von 163 Ländern steht.

Nach zwei Jahren Corona kommt jetzt noch Krieg dazu - wie belastbar sind Kinder eigentlich? Machen sich Eltern zu viele Sorgen?

Es ist schon so, dass dein Kind ordentlich durchgerüttelt worden ist, insbesondere durch die fehlende soziale Interaktion und durch die Isolation aufgrund von Corona. Das ist ja oft besprochen worden. Doch Kinder haben auch viele Ressourcen zur Verarbeitung solcher Widrigkeiten. Wichtig ist, dass Eltern einerseits die Dinge nicht unter den Tisch kehren, ein Stück Realität zulassen, aber andererseits auch versuchen, die Nerven zu behalten und zu zeigen, dass eine Beunruhigung nicht in Panik umschlagen sollte. Man soll also die Besorgnis nicht vollständig negieren und gleichzeitig deutlich machen, dass man selbst und auch der Staat alles versuchen wird, die eigene Familie und das eigene Land zu schützen.



Ob du als Elternteil, als Großeltern, als Pädagoge Rat brauchst oder ob du als Kind oder Jugendlicher/ Jugendliche Rat oder Hilfe brauchst - ich, Renate Schiffer, unterstütze dich gerne. Und das kostenlos, mobil und anonym. Ich bin unter folgender Nummer erreichbar: 0699/13631002

Dipl. Früherzieherin, Dipl. Kindergärtnerin, Dipl. Sozialpädagogin für Hort und Heim, Mag. der Familiensoziologie, systemischer Coach für neue Autorität in Ausb. und nicht zuletzt Mutter dreier Kinder

ALLERLEI INFORMATIVES

AUS DER REGION

FÜR DIE REGION

DIE ARSENGEMEINDE RENNWEG

Das aus Krimis berühmte Mordgift Arsenik – auch Arsen genannt – kommt tatsächlich häufig im alltäglichen Leben vor. Es ist nicht nur natürlich in der Erdkruste vorhanden, sondern wird unter anderem in der Metall-, Halbleiter- oder Glasindustrie eingesetzt. Pirker Johann („Targis-Hons“) hat uns die Geschichte rund um dessen Abbau in Rennweg erzählt.

Im Mittelalter wurde am Lanisch, am Saraberg, in Zanaischg, aber auch im Gontal Gold und teilweise auch Silber abgebaut. Schon bald entdeckte man am Lanisch ein weiteres chemisches Element, wofür Rennweg bekannt werden sollte: Arsen.

Der erste „Gewerke“, der den Abbau dieses Schwermetalles fördern sollte, war der „Muhrer vom Lanisch“. Es folgten 14 weitere, bis der Abbau im 19. Jahrhundert schließlich eingestellt wurde – der letzte Gewerke war niemand Geringeres als Graf Lodron von Gmünd.

Wie genau ging der Arsenabbau vonstatten? Hans weiß es: Zuerst musste das Arsenkiesgestein im Stollen gefunden und herausgebrochen werden. Danach wurden die Brocken mithilfe von Mühlsteinen zu feinem Staub zermahlen. Dies geschah noch im Stollen. Nach dem Transport ins Tal wurde das Produkt geschmolzen, die (giftigen!) Gase wurden durch Schläuche in weitere Kammern geleitet. Dort resublimierten die Dämpfe, das heißt, das wertvolle Endprodukt – weißes Arsenpulver – lagerte sich an den Wänden ab und konnte anschließend abgeschabt werden.



Das Pulver wurde in 15kg-Fässer gefüllt und verliefert, einer der größten Abnehmer war die Glasbläserinsel Murano bei Venedig. In den besten Jahren wurden bis zu 80.000 kg Arsenpulver pro Jahr (von der Lanisch und vom Murtal) dorthin geliefert. „Das erste Murano-Kristallglas wurde mit Arsen vom Mur- und Pöllatal hergestellt. Erst ab diesem Zeitpunkt konnte so klares Glas hergestellt werden, weil das abgebaute Arsen so rein war.“



Kleine Mengen des abgebauten Arsens behielten die Arbeiter. Das säuerlich schmeckende Schwermetall wirkt bei oraler Einnahme als Stimulans (aufputschend). Von der zusätzlichen appetitanregenden Wirkung profitierten Zigeuner: Sie fütterten es ihren Verkaufspferden, damit diese für kurze Zeit feuriger und kräftiger erschienen. Arsen wird heutzutage hauptsächlich künstlich hergestellt. Es wird neben der Glasherstellung beispielsweise

in Legierungen, in der Halbleiterindustrie, in Gerbereien, in der Medizin oder auch bei der Schädlingsbekämpfung eingesetzt.

Nichtsdestotrotz sind Arsenverbindungen bereits in geringsten Mengen giftig, deshalb sollte Arsen nicht „zum Spaß“ eingenommen werden! Nicht umsonst ist es allgemein als Mordmittel bekannt. Früher wurde Arsen auch verwendet, um Kerzen heller strahlen zu lassen – dies führte jedoch zu Krankheit und Tod.

Hans ist die Schauhütte im Pöllatal zu verdanken, die er 1973 aufgebaut hatte. Dort brachte er das Wissen über den Arsenabbau in Form von Bildern und einigen dazugehörigen Gegenständen unter.

1920-1928 wurde auch in Oberdorf Gold abgebaut, da der Kaiser wegen des Geldmangels 1917 Geologen, die Gold suchen sollten, ausgeschickt hatte. Auf der „Gatschaun“ soll es heute noch eine Kaverne geben.

„Targis-Hons“, der ein begeisterter und erfolgreicher Bergsteiger ist und nach wie vor jeden Tag eine große Runde mit seinem Hund spazieren geht, erkundete mit Studenten eine ganze Woche lang die Stollensysteme im Pöllatal. Dadurch wurde das Vorhandensein vom Mineral Scheelit, ein wichtiger Rohstoff und Schmuckstein, nachgewiesen.

Hans weiß nicht nur über den Abbau von Arsen und Gold Bescheid, er kann auch viele weitere spannende Geschichten über Rennweg und die Umgebung erzählen. Danke für das ausführliche, interessante und nette Gespräch!

von

Carmen Aschbacher



CHRISTIAN KOCH

BERUFSJÄGER

SIND WOMÖGLICH BEHÖRDLICH GENEHMIGTE WILDRUHEZONEN DIE DERZEIT BESTE MÖGLICHKEIT UNSEREM GAMS- UND STEINWILD UNTER DIE ARME ZU GREIFEN?

Die letzten drei Winter waren vor allem in Kärnten und Osttirol für das Wild sehr herausfordernd.

Große Mengen an Neuschnee-Niederschlägen, die sich dann in Kälteperioden zu einer undurchdringlichen Eisdecke entwickelten, machten für das Wild ein Überleben im Hochgebirge fast unmöglich. Dazu kam dann noch, Corona bedingt, permanente Unruhe auf den Bergen.

Das gut an seinem Lebensraum angepasste Gams- oder Steinwild kann lange von seinen Fettreserven leben, aber nur wenn es absolut störungsfrei überwintern kann.

Gamswild, das sich hauptsächlich im Bereich der Berggrade aufhält, wird durch die Touren- und Schneeschuhsportler regelmäßig verjagt. Jegliche Störungen in diesen Gebieten sind für das Wild mit weiten Fluchtdistanzen und einem sehr hohen Energieverlust verbunden. Die Folge davon ist, dass sich das Gamswild entweder

1. in tiefer gelegene Gebiete zurückzieht und dort Schaden im Forst verursacht
2. oder es zieht sich in sehr steile, für den Menschen unzugängliche Gebiete, zurück. Diese Gebiete weisen aber meist viel schlechtere Äsungsverhältnisse auf und natürlich herrscht dort eine wesentlich höhere Lawinengefahr.



Durch diese Beunruhigung im Revier kommt es dann meist zu Gamskonzentrationen und somit zu einer hohen Nahrungskonkurrenz. Durch Stress herbeigeführte Gamskonzentrationen können in weiterer Folge zu einer hohen Anfälligkeit für Räude, Blindheit, sowie Endo- und Ektoparasitenbefall führen. Die beste Prophylaxe gegen Infektionskrankheiten ist eine gute Verteilung im Raum (Revier). Anstatt einer guten Verteilung, ästen die Tiere immer wieder an ein paar störungsfreien aperen Stellen, wo längst alles abgefressen und schon so wie so nichts mehr zu holen war.

Ich hatte im Frühjahr 2021, 22 adulte Gämsen (ohne Kitze) als Fallwild in meinem Revier zu beklagen. Eine derzeit hohe Anzahl an Prädatoren – Nachnutzern lässt auch nur einen Teil des verendeten Wildes erahnen bzw. finden. Der Ausfall von Kitzen und Jährlingen ist in den hohen Tauern generell enorm und es muss im Hinblick auf das Wohl und die Erhaltung des Gams- und Steinwildes versucht werden, jede weitere negative Auswirkung zu verhindern bzw. zu kanalisieren. Nicht nur unsere Raufußhühner, sondern auch der Gams, sind bereits auf der roten Liste für bedrohte Tierarten zu finden. Käme es zu einer ganzjährigen

Schonung oder zum Schutz dieser Tiere, wäre dies nicht nur jagdlich gesehen ein großer Verlust. Es würde auch bei unseren Bauern eine jährliche, bei einigen eine sichere und nicht zu unterschätzende Einnahmequelle versiegen.

Aufgrund der hohen Fallwildzahlen in den letzten drei Jahren dachte ich mir: „So kann es nicht weiter gehen“! Es muss schnellstmöglich gehandelt werden! Gemeinsam mit unserem Bezirksjägermeister Franz Kohlmaier, den Wildbiologen Gerald Muralt und Herrn Roman Kirnbauer, und vor allem Dank einer tollen Zusammenarbeit mit Herrn Florian Maier von der Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau, konnte ich im besten Wintereinstandsgebiet meines Reviers, oberhalb der Baumgrenze, eine behördlich genehmigte Wildruhezone erwirken.

Vielen Dank an Herrn Ramsbacher Johann vlg. Waldhauser für seine Unterstützung als starker Vertreter der Grundeigentümer. Nochmals an alle Beteiligten ein „herzliches Vergelt's Gott“ für die gute Zusammenarbeit. Wir wollen das Schitourengehen im Gebiet keinesfalls verbieten, sondern lediglich im Sinne einer weiterhin möglichst fütterungsfreien Gamsüberwinterung lenken. Mit guten Kompromissen könnten das Gams- und Steinwild sowie Wintersportler zusammen Platz und ein gutes Auskommen finden. Jeder Jagd- und Naturbegeisterte sollte etwas für die Erhaltung unserer Gämsen beitragen.

Koch Christian

HERZLICHE

GRATULATION

Lieber Peter!

Vor etwas mehr als einem Jahrzehnt hast du deine Heimat verlassen, um dich dem Studium der Holztechnologie an der Universität für Bodenkultur in Wien zu widmen. Du hast große Anforderungen an dich gestellt und diese mit Bravour gemeistert. Nach Abschluss deines Bachelor- und Masterstudiums hast du dir mit viel Fleiß und Ausdauer neben deiner Arbeit deinen großen Traum des Doktorats verwirklicht und mit Auszeichnung abgeschlossen.

Lieber Peter, zu deiner Promotion möchten wir dir von ganzem Herzen gratulieren, unseren Respekt und unsere tiefste Anerkennung aussprechen!

Bleib der Mensch der du bisher warst und sei dennoch stolz auf deine Erfolge! Für deinen weiteren Lebensweg wünschen wir dir alles Gute und viel Gesundheit.

**Alles Liebe,
deine Eltern und Geschwister.**



Bliem Peter, Zanaischg

UNSER

DORFSERVICE

FREIWILLIGENARBEIT UND DORFSERVICE – EINE GENIALE SYMBIOSE

Keine Einsätze ohne unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen – sie sind unsere große, tragende Säule. In Kombination mit unseren Dorfservice MitarbeiterInnen stellen sie für alle GemeindegängerInnen eine Struktur der Nachbarschaftshilfe dar, die geprägt ist von Hilfsbereitschaft und Wertschätzung.

Wir möchten gerne unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ein wenig näher vorstellen und tun dies in Form von Interviews. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung dürfen wir Anna Bliem vorstellen. Sie ist Schülerin der Maturaklasse an der HLW Spittal/Drau und schreibt mit ihrer Kollegin Jana Pacheiner die Diplomarbeit über Dorfservice. Im Zuge dessen hat sie sich bei uns ehrenamtlich engagiert und erzählt hier Regional Koordinatorin Martina Wirnsberger von ihren Erfahrungen.

EHRENAMT VOR DEN VORHANG – ANNA BLIEM IM GESPRÄCH MIT MARTINA WIRNSBERGER

Anna, wie bist du auf die Idee gekommen die Diplomarbeit über Dorfservice zu schreiben?

Anna: „Auf der Suche nach einem passenden Thema aus dem Sozialbereich bist du mir mit Dorfservice in den Sinn gekommen. Mir ist eingefallen, dass du in der Zentrale arbeitest und ich dich kontaktieren könnte. Vorher habe ich zwar gewusst, dass es Dorfservice in Rennweg gibt, aber ich hatte keine Berührungspunkte damit. Meine Lehrerin Dipl. Päd. Christa Hilweg-Wolte und Jana waren auch gleich begeistert von der Idee.“

Was hat dich dazu bewegt, beim Dorfservice ehrenamtlich mitzuarbeiten?

Anna: „Ich wollte nicht nur Fakten sammeln sondern Dorfservice miterleben und mich reinfühlen in die freiwillige Tätigkeit – dass ist mir gelungen. Durch das Dabeisein und das Tun, habe ich viele neue Menschen kennengelernt und erfahren wie Ehrenamt im Dorfservice in der Praxis funktioniert.“

Ist dir ein Erlebnis besonders in Erinnerung?

Anna: „Da gibt es viele Geschichten. Das Café Zeitreise in Malta hat mir sehr gut gefallen. Die Gemeinschaft die da entstanden ist hat mir getaugt. Wenn ein/e TeilnehmerIn der Gruppe mal nicht dabei ist, geht diese sofort ab. Diese Gemeinschaft bewirkt, dass die Menschen, die von einer Art der Demenz betroffen sind, aufblühen und sich wohl fühlen. Auch bei den Spaziergängen im Altenwohn- u. Pflegeheim Mühldorf habe ich ein schönes Erlebnis gehabt. Ein alter Herr hat zu Beginn unseres Spazierganges nicht viel geredet, wir sind einfach spaziert. Da habe ich gemerkt, dass er immer mehr Vertrauen zu mir gefasst hat und immer mehr von sich erzählte. Wir konnten immer wieder an unsere vorherigen Gespräche anknüpfen, so ist ein tolles Miteinander entstanden. Ich kann mir gut vorstellen, auch weiterhin im Dorfservice mitzuarbeiten.“

Was nimmst du für dich von den Dorfservice Einsätzen mit?

Anna: „Ich nehme sehr viel mit. Diese Erfahrungen haben mich bestärkt, dass die Arbeit im sozialen Bereich eindeutig mein Weg ist. Das Interesse an den Menschen und ihren Geschichten hat sich

verstärkt. Ich habe viel Vertrauen und Dankbarkeit erfahren und durfte die Menschen mit ihren Schicksalen näher kennen lernen. Ich bin immer schon eher langsam und vorsichtig auf ältere Personen zugegangen, dies hat sich noch verstärkt. So kann Vertrauen langsam entstehen und hält dafür lange an.“

Glaubst du, dass sich das ehrenamtliche Engagement auch in deinem Lebenslauf gut macht?

Anna: „Ja das glaube ich schon. Es sagt ja viel über mich aus, z.B. dass ich bereit bin für andere da zu sein, auch ohne das Geld im Mittelpunkt steht. Dorfservice bietet ein so vielfältiges Angebot, da kann man sich ganz individuell nach seinen Interessen und Fähigkeiten einbringen und merkt was einem liegt und was nicht.“

Die Einsätze werden ja von den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen koordiniert, wie war das für dich?

Anna: „Ich finde das super. Es war immer alles gut organisiert, die Infos über WhatsApp sind immer früh genug gekommen, damit ich mir alles gut einteilen konnte. Auch das Kontakte knüpfen ist mir leichter gefallen, da die Dorfservice Mitarbeiterin mich vorgestellt hat. Es ist schön, dass man ganz flexibel sein kann und ja oder nein sagen kann. Man hat eine Ansprechpartnerin für alle organisatorischen Themen und Fragen, das gibt Sicherheit. Gerade bei Einsätzen in Pflegeeinrichtungen, denn da ist die Kommunikation, oft aus Zeitgründen, manchmal schwierig.“

Was möchtest du Leuten sagen, die darüber nachdenken sich bei Dorfservice zu engagieren?

Anna.: „Dorfservice ist ein tolles Dienstleistungsangebot. Viele neue An- und Einsichten sind hier möglich. Ich finde, dass jeder in seinem Alltag ein bis zwei Stunden für andere Zeit hat. Das kann keine Ausrede sein. Für ein Gespräch oder einen kurzen Spaziergang haben sicher viele Leute Zeit. Dem anderen Menschen gibt es viel und selber nimmt man viel Positives für

das weitere Leben mit. Ich habe erlebt, dass ich meinen eigenen Stress vergessen und in dieser Zeit gut abschalten konnte, weil ich ganz für mein Gegenüber da war. Also einfach anschauen und probieren – man hat nix zu verlieren und kann nur gewinnen!“

Persönliche Einblicke zum Schluss:

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten draußen in der Sonne, egal zu welcher Jahreszeit. Ich ärgere mich über Unehrllichkeit und so manche Autofahrer. Am liebsten esse ich Ratatouille, doch ich esse auch sonst alles gerne.

Wenn ich mich beschreiben müsste würde ich sagen, dass ich genau und lebensfroh bin und gut zuhören kann. **Ich freue mich über ein Lächeln.**

Eine Freude kann man mir mit gutem Essen machen, und wenn jemand mit mir gute Zeit verbringt.

Was ich sonst noch sagen möchte ist, super, dass es Dorfservice gibt und DANKE für die tolle Unterstützung!

Liebe Anna, ich danke dir für dein Interesse an Dorfservice, deine Bereitschaft für das freiwillige Tun im Dorfservice und das nette Gespräch.

Alles Gute für die Diplomarbeit, die Maturaprüfungen und eine wunderbare Maturaballnacht!



KÄRNTNER

BILDUNGSBERATUNG

**ENTDECKEN, WAS IN MIR STECKT.
WISSEN, WAS ICH WILL.
ZEIGEN, WAS ICH KANN.**

Die „Bildungsberatung Kärnten“ bietet kostenlose und vertrauliche Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung.

Sie möchten sich umfassend zu Themen rund um Beruf und Bildung informieren und beraten lassen? Es ist eine berufliche Neuorientierung erforderlich und Sie möchten Klarheit über Ihre nächsten Schritte bekommen? Sie überlegen, eine Ausbildung zu beginnen oder einen Bildungsabschluss nachzuholen? Sie möchten herausfinden, welche Stärken und Fähigkeiten Sie haben? Sie benötigen Unterstützung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen?

Wir beraten Sie rund um die Themen Beruf, Aus- und Weiterbildung persönlich oder online. Viele Menschen haben unser kostenloses Angebot bereits in Anspruch genommen. Die Beratungen finden im Otelo Spittal a. d. Drau statt. Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich professionell und vertraulich beraten. Ebnen Sie Ihren Weg in eine spannende und erfolgreiche Zukunft!

Beratungsort:

Otelo Spittal a. d. Drau
Brückenstraße 6
9800 Spittal/Drau

Telefonische Terminvereinbarungen:

0463/504650

Web: www.bildungsberatung-kaernten.at

Projekträger:
die kärntner
volkshochschulen



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



LAND KÄRNTEN



Gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER

**Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen**

ZT

Tiroler Straße 29
9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250
Fax: 04762/2250-20

E-Mail: office@vermessung-zt.at
Web: <http://www.vermessung-zt.at>

DIE SONNE KOMMT RAUS

KLIMA- & ENERGIE-MODELLREGION



ES WIRD ZEIT, NICHT NUR DEN GRILLER ANZUWERFEN.

Die stark steigenden Energiepreise einerseits und die ausgezeichneten Förderungen andererseits könnten und sollten schon motivieren, Sonnenenergie verstärkt zu nutzen. Damit kann man von Energielieferanten aus dem Ausland unabhängiger werden und sogar Geld sparen. Der Beitrag zum Klimaschutz und zur Unterstützung der Regionalwirtschaft ist hier natürlich für uns alle auch sehr wichtig.

DIE SONNE SCHICKT KEINE RECHNUNG

PV- und Solarthermische Anlagen können nicht nur auf Dächer gebaut werden. Balkone, Zäune, Carports etc. bieten ebenfalls viel Potential und es ergibt sich sogar eine Doppelfunktion. Landwirtschaftliche Betriebe haben oft große Dachflächen in idealer Lage für die Nutzung von Sonnenenergie. Darüber hinaus gibt es weitere Möglichkeiten, andere erneuerbare Energiequellen „anzuzapfen“. Hier wären Trinkwasseranlagen besonders zu erwähnen. Die Installation von kleinen Turbinen ist nicht nur technisch, sondern auch administrativ relativ einfach.

INFORMATIONEN EINHOLEN

Die allgemeine Förderlandschaft ist auf diesem Gebiet nicht immer sehr übersichtlich und ändert sich öfters. Deshalb bieten die Energieberater des Landes Kärnten einen Anlaufpunkt und sind für eine Erstberatung kostenlos. Details zu Förderungen von Land und Bund,



sowie eine Liste mit Links zu Seiten, die bei Entscheidungen helfen sollen, sind auf der Webseite der KEM zu finden: www.kem-lieser-maltatal.at

DAS LIESER- UND MALTATAL GRATULIERT MATTHIAS MAYER UND IST VORBILD AM SCHULWEG.

Die Schülerinnen und Schüler des Lieser- und Maltatales gratulieren mit einem „Matthias Mayer Kappl“, der Belohnung für vorbildhaftes Verhalten, zum großartigen Olympiaerfolg. Die Aktion „Cool in die Schul“ wurde von Bacher Reisen und der KEM initiiert und soll durch die Reduzierung von „Mama Taxi“-Fahrten einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Bürgermeister und Schulleitungen sind rege Unterstützer dieses Projektes.

Details gibt es auf: www.cool-in-die-schul.at



HERMANN FLORIAN

Klima- und Energiemodellregionsmanager
Lieser- und Maltatal

Tel.: +43 699 1929 2939

hermann.florian@nockregion-ok.at

www.kem-lieser-maltatal.at

GRIESSSCHMARRN REZEPT BIANCA MÖLSCHL

ZUBEREITUNG

Milch und Salz aufkochen. Grieß, Zucker, Vanillezucker und Rosinen einrühren – dabei den Herd auf kleinste Stufe zurückschalten.

Die Masse bei ausgeschaltetem Herd ausdünsten lassen. In der Zwischenzeit Butter in einer Pfanne schmelzen, die Grießmasse in die Pfanne geben, etwas glatt drücken und den Schmarrn goldbraun anrösten.

Tipp:
Den Schmarrn mit Staubzucker und Zimt bestreuen. Kompott oder Apfelmus schmecken hervorragend dazu.

ZUTATEN

- 0,50 l Milch
- 0,20 kg Weizengrieß
- 1 EL Zucker
- 1,00 Pkg. Vanillezucker
- 0,05 kg Rosinen (nach Geschmack)
- 0,05 kg Butter
- 1 Prise Salz

Gutes Gelingen und frohe Ostern wünscht euch Bianca!



Beliebt bei Groß und Klein!

UNSERE GEMEINDEZEITUNG

KOMMT AUCH ZU DIR NACH HAUSE

Sehr geehrte Leser der Gemeindezeitung!

Die Zeitung der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg erscheint 3mal jährlich und erfreut sich großen Interesses sowohl im In- als auch im Ausland.

Sollten Sie als Leser (außerhalb der Marktgemeinde) weiterhin Interesse an der Gemeindezeitung haben, bitten wir Sie einen Teil der Druck- und Portokosten unter Angabe des vollständigen Namens und der Adresse einzuzahlen. Wenn Sie bereits eingezahlt haben, so betrachten Sie diesen Erlagschein als gegenstandslos!



QR Code für die rasche Überweisung – kann nur über eine Bank-App geöffnet werden!

Unsere Bankverbindung:

IBAN: AT98 3946 4005 0000 0364

BIC: RZKTAT2K464



Raiffeisenbank
Lieser-Maltatal



RAIFFEISEN WOHNUNGS-
UND EIGENHEIMVERSICHERUNG

DAS ZUHAUSE RUNDUM ABSICHERN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

100% GROBE
FAHRLÄSSIGKEIT
AUF WUNSCH
EINSCHLIESSBAR

raiffeisen-versicherung.at

Die wesentlichen Produktinformationen finden Sie im Produktinformationsblatt auf raiffeisen-versicherung.at.

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.

Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon +43 1 211 19-0, Telefax +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907



VERANSTALTUNGS- KALENDER 2022

APRIL

SA	30.04.	KINDERMAIBAUMKRAXELN Oberdorfer Leitengasse, 13:00 Uhr, Oberdorf TENNIS-OPENING/KÄFERTURNIER TC Rennweg/Katschberg, Gries MAIBAUMAUFPASSEN Landjugend Rennweg, Strafnergarten
----	--------	--

MAI

SO	01.05.	FLORIANIFEIER mit HELDENGEDENKEN Freiwillige Feuerwehren, 08:30 Uhr, Pfarrkirche St. Peter MAIBAUMKRAXELN Landjugend Rennweg, Strafnergarten
SA	07.05.	MUTTERTAGSAUSFLUG Marktgemeinde Rennweg a. K., Ausschuss f. Familien, Soziales u. Gesundheit
SO	08.05.	FAMILIENGOTTESDIENST MIT AGAPE (Muttertag) Pfarrkirche St. Peter, 08:30 Uhr
SA	14.05.	JUBILÄUMSABEND 40 JAHRE KATSCHTALER SÄNGERRUNDE mit anschl. SängerInnen- u. Musikantenstammtisch, Mitwirkende: MGV Berg, 6er Gsponn, Katschtaler Sängerrunde Bildungszentrum Rennweg 19:30 Uhr
MO	16.05.	CRESCENDO III Musikschule Rennweg Probelokal Rennweg, 17:00 Uhr
DO	26.05.	ERSTKOMMUNIONFEIER (Christi Himmelfahrt) Pfarrkirche St. Peter, 10:00 Uhr
DI	31.05.	SOLISTENKONZERT Musikschule Lieser-Maltatal Festsaal Malta, 19:00 Uhr

JUNI

SA & SO	04.06. & 05.06.	PFINGSTZELTFEST (Pfingstsamstag und Pfingstsonntag) Landjugend Rennweg, Gries PFARRGOTTESDIENST (Pfingstsonntag) Landjugend Rennweg, 08:30 Uhr, Filialkirche St. Georgen
MI	08.06.	TAG DER OFFENEN MUSIKSCHULE MIT MINIKONZERT Musikschule Lieser-Maltatal MS Rennweg, 17:00 Uhr
SO	12.06.	PFARRGOTTESDIENST (Vatertag) Pfarrkirche St. Peter, 08:30 Uhr
DO	16.06.	PFARRGOTTESDIENST Pfarrkirche St. Peter, 10:00 Uhr, anschließend FRONLEICHNAMSPROZESSION
SA	18.06.	50 JAHRE FC RENNWEG RIESENWUZZLER TURNIER ab 14:00 Uhr und ABENDUNTERHALTUNG ab 21:00 Uhr, Fußballplatz Rennweg
FR	24.06.	EINE STADT VOLL MUSIK Musikschule Lieser-Maltatal Gmünd, 19:00 Uhr

JULI

SA	09.07.	THEATERAUFFÜHRUNG ENSEMBLE PORCIA Ausschuss f. Kultur, Tourismus, Sicherheit, Sport u. Jugend, Vorplatz NMS Rennweg, 20:00 Uhr
SO	10.07.	15. KATSCHTALER NUDELFEIER Katschtaler Trachtenkapelle, Grillplatz im Pöllatal, 11:00 Uhr
SA	16.07.	OLDTIMERTREFFEN AM KATSCHBERG Motorsportclub Katschberg, Katschberg Ortsmitte, Livemusik mit den Wolayerseer und großer Tombola
SA	23.07.	SOMMEREISSTOCKTURNIER TC Rennweg/Katschberg Sport- und Freizeitanlage Gries
SO	24.07.	CHRISTOPHORUSMESSE MIT FAHRZEUGWEIHE und anschließend FRÜHSCHOPPEN ÖKB Rennweg, 10:00 Uhr, Feuerwehr-Rüstplatz in Rennweg
DO	28.07.	HEIMATABEND Ausschuss f. Kultur, Tourismus, Sicherheit, Sport u. Jugend Gasthof Pirkerwirt in St. Peter, 20:00 Uhr

AUGUST		
SO	07.08.	GEMEINSAMER FRÜHSCHOPPEN gemeinsame Veranstaltung SPÖ u. Pensionistenverband Rennweg Wasserblume in Rennweg, 10:30 Uhr
SO	14.08.	SC-RENNWEG/KATSCHBERG – Frühschoppen am Grillplatz im Pöllatal
MO	15.08.	PFARRGOTTESDIENST (Maria Himmelfahrt) Filialkirche St. Georgen, 08:30 Uhr und KRÄUTERWEIHE der Trachtengruppe Katschtal HoamART - SAMSONUMZUG AM KATSCHBERG Schützengarde und Bürgermusik vom Hotel Hinteregger bis zum Hotel Cristallo, 10:30 Uhr
MI	17.08.	HoamART – KRÄUTERFEST AUF DER ALM Branntweinerhütte Katschberg-Aineck, 11:30 Uhr
FR	19.08.	7. PÖLLA PILGERN zur Kapelle beim Jagdhaus Treffpunkt 7:30 Uhr, 1. Parkplatz Pöllatal
SO	21.08.	PFARRGOTTESDIENST Pfarrkirche St. Peter, 10:00 Uhr, anschließend PFARRFEST
SA & SO	27.08. & 28.08.	CUPFINALE UND 130 JAHRE FF-ST. PETER/OBERDORF
SO	28.08.	HoamART – KÄSEFEST Almwirtshaus Ainkehr Katschberg, 13:00 Uhr
SEPTEMBER		
SO	04.09.	HoamART – WILD UND LAMM VON DA HOAMA(R)T Kochlöffelhütte, Pöllatal, 11:00 Uhr
FR – MO	09.09. – 12.09.	HoamART – SCHAFAUFBRAUEN Gasthof Bacher, Fam. Kerschhagl am Oberkatschberg, 11:00 Uhr
SA	10.09.	HoamART – 12. ALPHORN- UND WEISENBLÄSERTREFFEN:
SO	11.09.	SA: MUSIKANTENWANDERTAG zur Nockalmstraße, Treffpunkt 12.30 Uhr Gmünd/Hauptplatz SO: GEMEINSAMES MUSIZIEREN am Dorfplatz Katschberg 9:30 Uhr anschl. FESTMESSE /Gamskogelhütte 12:00 Uhr
DO	15.09.	HoamART – HEIMATABEND „ZÜNFTIG AUFGEPIELT & KÄRNTNERISCH GESUNGEN“ Katschberg, Hotel Das Katschberg, 20:00 Uhr
SA	17.09.	HoamART – PONYALMABTRIEB Pritzhütte, Gontal, 11:00 Uhr
SO	18.09.	HoamART – 10. KATSCHTALER HERZERLKIRCHTAG Gamskogelhütte/Katschberg, 11:00 Uhr
SA	24.09.	HoamART – RUPERTIKIRCHTAG Kößlbacheralm Katschberg-Aineck, 11:00 Uhr
SO	25.09.	HoamART – 28. RENNWEGER KIRCHTAG Fam. Heiß, Gasthof Post, Rennweg, 11:00 Uhr
OKTOBER		
SA	01.10.	HoamART – FRANKENBERGER KIRCHTAG Bonner Hütte, Frankenberg, 12:00 Uhr
SO	02.10.	ERNTEDANKFEST Filialkirche St. Georgen, 10:00 Uhr mit PROZESSION anschließend HoamART - HERBSTFEST DER KATSCHTALER BLUMENFREUNDE Wasserblume in Rennweg
FR – SO	07.10. – 09.10.	HoamART – TÖRGGELN Restaurant Stamperl am Katschberg, ab 12:00 Uhr
SA	08.10.	WEISSWURST (WEIL'S WURSCHT IS) TURNIER TC Rennweg/Katschberg, Gries
SO	09.10.	FITMARSCH/VOLKSGELÄNDEMARSCH Ausschuss f. Kultur, Tourismus, Sicherheit, Sport u. Jugend
FR – SO	14.10. – 16.10.	HoamART – WILDTAGE IM ALMWIRTSCHAUS AINKEHR am Katschberg (FR-SA ab 17:00 Uhr; SO ab 11:00 Uhr)
SA	15.10.	HoamART – FEST DER ALPENLÄNDISCHEN VOLKSMUSIK AM KATSCHBERG – Wandern von Lokal zu Lokal mit musikalischen sowie kulinarischen Genüssen versch. Lokale am Katschberg, ab 11:00 Uhr
SO	16.10.	TAG DER ÄLTEREN MITBÜRGER Ausschuss f. Familien, Soziales u. Gesundheit, Gasthof Pirkerwirt, St. Peter
SO	16.10.	HoamART BEI DER SCHOBERBLICKHÜTTE mit Kirchtagschmankalan Pöllatal, 12:00 Uhr
SO	23.10.	WELTMISSIONSSONNTAG Pfarrgottesdienst, 08:30 Uhr, Pfarrkirche St. Peter
FR – SO	28.10. – 30.10.	HoamART – BIO-GANSLTAGE IM ALMWIRTSCHAUS AINKEHR am Katschberg (FR-SA ab 17:00 Uhr; SO ab 11:00 Uhr)

Bauernmarkt „Al(m)erlei – alles aus der Region“ am Katschberg vorm Lärchenstadl
wöchentlich jeden Freitag vom 15.07. bis 09.09.2022 von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr



MARKTGEMEINDE
RENNWEG
AM KATSCHBERG